

GEMEINDE INFOGISWIL



1



2



3

Inhaltsverzeichnis

3.... Vorwort

Schule/Musikschule Giswil-Lungern

- 4.... Schulschluss 2022
- 7.... Jubiläen Lehrpersonen
- 7.... Verabschiedungen
- 8.... Ausstellung Abschlussarbeiten AK22
- 9.... Neue Lehrpersonen
- 10.... Alle Klassen auf einen Blick
- 10.... Fachlehrpersonen im Schuljahr 2022/23
- 10.... Schulferienplan des Kantons Obwalden (ohne Engelberg) für das Schuljahr 2022/23
- 11.... Tradition trifft auf Trend – Der 37. Kantonale Schulsporttag in Giswil war ein unvergesslicher Event!
- 12.... «Diä schnällschtä Giswiler Chind»
- 13.... Rangliste – Diä schnällschtä Giswiler Chind
- 14.... Projektmorgen mit der Partnerklasse
- 15.... 5. Klasse goes to Hollywood
- 16.... Arduino in der Primarschule
- 16.... 3-D-Drucken in der Primarschule
- 17.... Pumptrack und Schule Giswil, ein Erlebnisbericht
- 18.... Ostermarkt für die Ukraine
- 19.... Lernwelt Verkaufen 2. Klasse A
- 20.... Ein Tag in Ballenberg mit der 1. IOS a und b
- 21.... Das Affentheater
- 22.... Ribilager 2022: Ribi der magischen Tiere
- 23.... Ein erfolgreiches Jungmusikjahr liegt hinter uns

Aus dem Gemeindehaus

- 24.... Aktuelles
- 25.... Neuzuzügeranlass 2022
- 26.... Personelles
- 27.... Unsere Jubilare im Jahre 2022
- 27.... Zivilstandsnachrichten
- 28.... Herzliche Gratulation zum Ausbildungsabschluss/zur Matura
- 29.... Workshop Masterplan Giswil
- 30.... Baubewilligungen
- 32.... Ausbau Schulhaus 1995 (Mehrzweckgebäude)
- 32.... Sanierung und Anbau Schulhaus 1968
- 33.... Energiespartipp
- 34.... 100 Jahre Wasserversorgung Giswil
- 36.... Zählerablesungen durch die Gemeindewasserversorgung Giswil

Vereine und Veranstaltungen

- 37.... Buchbörse der Frauengemeinschaft Giswil
- 37.... Kräuterspirale in Giswil
- 38.... Chindernetz Obwalden
- 39.... Angebote des Frauensportvereins
- 40.... Chlriteiler Chilbi – Spass für Klein & Gross
- 41.... Layers of Home
- 42.... Jubiläums-GV 50 Jahre Stockkreuzfreunde Giswil

Wirtschaft/Tourismus

- 43.... 20. GV des Gewerbevereins Giswil
- 44.... Neue Schacherseppli-Statue

Kirchgemeinde

- 45.... Familiengottesdienste
- 45.... JUBLA-Tag Giswil
- 46.... Fronleichnam
- 47.... Wallfahrt zur Sakramentskapelle
- 48.... Demission von Kurt Slanzi ... einem Mann für alle Fälle
- 48.... Neues Mitglied des Kirchgemeinderates

Alter

- 49.... Aus Giswil – für Giswil
- 50.... Engagement kennt kein Alter – das neue Kursmagazin ist da

Allerlei

- 51.... Generalversammlung und Weiterentwicklungsprozess von Zeitgut Obwalden mit Wertschätzungsanlass
- 51.... Leben ohne Computerkenntnisse?
- 52.... Merkblatt «Snus»
- 53.... Merkblatt «CBD Liquids»
- 54.... Demenz Betreuung Unterwalden: «Vergiss mein nicht»

Giswiler bäuerliche Direktvermarkter und Imker

- 55.... Herbstmärt ufem Buirähof
- 56.... Giswiler bäuerliche Direktvermarkter und Imker
- 57.... Wir sind für Sie da

Fotolegenden Titelseite

- 1 Schulhaus 1968: Visualisierung des demnächst beginnenden Anbaus
- 2 Orchis pallens, Blasses Knabenkraut
- 3 Tolle Sportarena bei der Pendelstafette anlässlich des 37. Kantonalen Schulsporttags am 10. Juni 2022 in Giswil

Vorwort



Liebe Giswilerinnen und Giswiler

Im Zeitalter der digitalen Medien werden unsere Kinder mit abertausenden Informationen Tag für Tag konfrontiert. Diese Informationen zu filtern, scheint oft auch für uns Erwachsene überfordernd zu sein. Wie will ein Kind dies alles verarbeiten? Durch die verschiedenen Sozialen Medien wie Instagram, Snapchat, Tiktok, Facebook und YouTube stehen die Kinder grundlegend unter Druck. Alles scheint perfekt zu sein in der Cyberwelt, die perfekte Haut ohne Falten, die perfekte Figur, ein Sixpack und das alles unter ständiger Beobachtung.

Wie wäre die Welt wohl heute ohne all diese Einflüsse? Die Musikschulen sind dem Wandel der Gesellschaft ausgesetzt und versuchen diesem gerecht zu werden, jedoch bleibt der

Grundgedanke der Musikschule derselbe. Im Musikunterricht erlernen die Kinder ein Handwerk, welches zugleich eine Kunst ist. So ein hochkomplexes Handwerk kann nur zufriedenstellend beherrscht werden, wenn bereits im Kindesalter damit begonnen wurde. Die Erfahrung «Ich kann etwas ganz besonders» wirkt sich enorm auf die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes aus. Nicht zuletzt ist es eine wertvolle Erfahrung für das spätere Berufsleben, wenn Kinder erfahren, dass sie eine Leistung (Vorspielen eines Musikstückes) auf den Punkt abrufen können und damit vor Publikum bestehen.

Der Weg bis zum Vorspiel erfordert von dem Kind eine hohe Resilienz, also die Fähigkeit, seine Krisen zu meistern und sein Selbstwertgefühl zu bewahren. All das lässt sich beim Musizieren nebenbei erlernen. Wer zwanzig Mal an der gleichen Stelle stolpert und sich selbst den Lösungsweg sucht, wer aus einer am Anfang holprig gespielten Reihe von Tönen irgendwann ein berührendes Musikstück machen kann, erfährt, dass er Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten haben kann. Diese Erfahrung kann ein Kind dann auch auf andere Lebens- und Lernbereiche übertragen.

Der Musikunterricht verbessert die soziale Kompetenz des Kindes. Einen Freundeskreis auch ausserhalb der Schulklasse zu haben ist dann wichtig, wenn Kinder gemobbt werden

oder sich aus anderen Gründen in ihrer Klassengemeinschaft nicht wohl fühlen. Beim Musizieren in einer Gruppe können sie sich einen anderen Freundeskreis aufbauen, mit dem sie eine Gemeinsamkeit teilen: Die Fähigkeit, ein Musikinstrument zu spielen. In der Jungmusik oder in Ensembles geschlossene Freundschaften sind häufig besonders, weil diese Kinder mit dem Erlernen der gemeinsamen Musikstücke eine grosse Entwicklung durchmachten und vielleicht auch schon manches Konzert gut gemeistert haben. Dies schafft eine Basis für glückliche und intensive Freundschaften.

Nebst all den positiven Komponenten der Persönlichkeitsentwicklung durch den Musikunterricht haben die Kinder ein sinnvolles Hobby und verbringen dadurch hoffentlich etwas weniger Zeit in der für mich nicht realen Cyberwelt. Sie erfreuen uns mit ihren Auftritten an verschiedenen Anlässen in der Gemeinde und tragen dazu bei, dass unser Kulturgut Musik auch in Zukunft weiterlebt. Dass die Gemeinde für die Musikschule im Schulhaus 1860 moderne, einladende Musikräume geschaffen hat, ist für die musikalische Bildung in Giswil sehr erfreulich und lässt mich optimistisch in die Zukunft blicken.

PASCAL VON WYL
MUSIKSCHULLEITER

SCHNUPPER-LEHRE?*

*AUF SOMMER 2023 WIRD BEI UNS EINE LEHRSTELLE FREI. WIR FREUEN UNS AUF DEINEN ANRUF!



**ELEKTRO
KATHRINER
GISWIL**

ELEKTRO KATHRINER AG

Hirsenerriedstrasse 14 | 6074 Giswil

Tel. +41 41 666 30 30 | www.elektro-kathriner.ch



Schulschluss 2022

4

Am Freitag, 8. Juli 2022, fand ein sehr intensives, abwechslungsreiches, aber auch schönes Schuljahr ein Ende. Das musste natürlich gefeiert werden.

Die Primarschule startete wie jedes Jahr in der Pfarrkirche St. Laurentius mit einem Gottesdienst. Danach feierten sie den Schulschluss in den einzelnen Klassen oder Stufen.

Tschüss Primarschule – hallo Oberstufe

08.07.2022 – schon neigt sich ein weiteres Schuljahr dem Ende zu. Vor allem für die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler ist es ein spezieller Tag. Die meisten dieser Kinder besuchten sechs Jahre lang mit derselben Klasse den Unterricht. Sie erlebten gemeinsam lehrreiche Schulstunden, schöne Ausflüge und nicht zu vergessen das grossartige Klassenlager. Dieser Primarschulabschluss sollte also richtig gefeiert werden. Die Lernenden der 5. Klasse haben den Abschluss für ihre älteren «Gspändli» gut vorbereitet. Nach der gemeinsamen Feier in der Kirche Rudenz fuhren die 5. und 6. Klassen zum Schärmeüttli in den Wald. Da konnten die 6.-Klässlerinnen und 6.-Klässler nochmals ihr Sprachwissen, ihre mathematischen Fähigkeiten und ihr Geschick beweisen. Nach den verschiedenen Challenges durften die Kinder im Wald einen Schatz, ein feines Znüni, suchen. Zum Schluss kam es zum alljährigen Highlight. Die 5. Klassen standen für die 6. Klassen Spalier. Jedes Kind durfte unter einer Welle von Händen durchspringen und bekam am Ende von seiner Klassenlehrperson ein Diplom. Auf diesem Diplom standen Komplimente und Wünsche der 5. Klassen. Mit diesen Komplimenten und Wünschen gestärkt werden die Kinder nach den Sommerferien hoffentlich gut in der Oberstufe starten.

Schulschlussfeier Orientierungsstufe

Um kurz nach 8.00 Uhr hörte man bereits erste Töne der AK22. Mit Trinkeln und in festlicher Kleidung marschierte sie auf das Schulareal ein. Um 8.15 Uhr begann die offizielle Abschlussfeier. Das Publikum, dazu gehörten alle Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. IOS, die Eltern der AK22 sowie die Lehrpersonen, sass bereits auf seinen angeschriebenen Plätzen, als Musik ertönte und die AK22 in Paare geordnet in die Kulturhalle einlief.

Daniela Halter, Klassenlehrperson der 3. KOS A, begrüsst alle zur diesjährigen Abschlussfeier und freut sich, eine so «gschaffige Klass» in die Arbeitswelt entlassen zu können. Erstmals hat die Abschlussklasse die Feier eigenständig geplant und organisiert.



AK22 marschiert auf dem Schulareal ein



Einlaufen in die Kulturhalle



Eline darf mit einem Baseballschläger einen Softball ins Publikum schiessen



Finn und Fabian duellieren sich beim Traktormarken-Aufzählen

Auch die Schulratspräsidentin Lisbeth Berchtold richtete einige Worte an die Abschlussklasse. Sie wünscht den jungen Erwachsenen schöne, wohlverdiente Ferien, alles Gute und viel Freude auf ihrem weiteren Weg, viel Glück, gute Gesundheit und vor allem schöne Begegnungen in der Zukunft.

Als spirituelle Einstimmung gestaltete die Religionspädagogin Daniela Supersaxo gemeinsam mit drei Schülern der Abschlussklasse eine 10-Minuten-Messe.

Die Rektorin Isabelle Wyss Dallago blickte auf ein gelungenes Schuljahr zurück und dankte den Schülerinnen und Schülern für ihren Ein-



Serena und Melissa spielen Ma Chérie



Stolze Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit ihrem Zeugnis



Pascal Kathriner und Corinne Maurer sprechen gemeinsam französische Wörter aus



Stolze Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit ihrem Zeugnis



Musikalische Umrahmung der Abschluss-schülerinnen



Spitzenplätze beim Abschlussprojekt



Auch die Lehrpersonen wurden beschenkt

satz am Schulsporttag sowie ihre Flexibilität und Unterstützung bei den Bauvorbereitungen im Schulhaus 1968.

Die Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse wurde von Lorina Gutaj, 3. KOS A, souverän moderiert. Sie führte abwechslungsreich und humorvoll durch den

Morgen. Es kamen einige lustige Geschichten ans Licht. Einzelne Schülerinnen und Schüler mussten Challenges gegeneinander oder gar gegen Lehrpersonen machen. Alle durften ihr Zeugnis sowie ein Klassenfoto bei der Rektorin, der Schulratspräsidentin sowie den Klassenlehrpersonen abholen und wurden von ihnen

mit Händeschütteln und lieben Wünschen für die Zukunft beglückt. Die Verabschiedung wurde für ein Musikalisches Zwischenstück von Melissa Halter und Serena Schnider auf Schweizerörgeli und Handorgel unterbrochen. Vor der Prämierung der Abschlussarbeiten sangen einige Mädels ein Lied mit eigener Beglei-

tung auf dem Klavier mit Gänsehauteffekt. Die Prämierung übernahm Hanspeter Küenzi, Klassenlehrperson 3. KOS B, und lobte die Abschlussklasse für ihre tollen Projekte. Diese wurden von den Lehrpersonen bewertet und es hat ganz knapp drei Siegerinnen/Sieger gegeben.

1. Rang Lorina Gutaj Kosovarischer Food-Blog
 2. Rang Eline Schälin Heilpflanzensalben
 3. Rang Simon Halter Holzmöbel mit Weinkisten
- Nach einem selbst zusammengeschnittenen Video der AK22 mit vielen schönen Einblicken und Erinnerungen wurden die Lehrpersonen verabschiedet. Die Abschlussklasse überreichte den drei Klassenlehrpersonen Daniela Halter, Maria van den Brul und Hanspeter Küenzi ein Geschenk und dankte ihnen für die gemeinsame Zeit.

Zum Schluss sang die gesamte AK22 gemeinsam ein Lied, bei welchen sie selbst den Text passend zum Schulschluss etwas abgeändert hatten. Nach der Feier durften die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen ein Apéro im Freien geniessen.

Diplomübergabe Projekt LIFT

Die Rektorin Isabelle Wyss Dallago dankte allen Betrieben für die Ermöglichung des LIFT-Projekts. Gemeinsam mit der Schulratspräsidentin übergab sie den Absolventen und Absolventinnen das Diplom und gratulierte ihnen zu der Leistung.



v.l.n.r.: Ein Diplom erhielten Gonçalo Roch Vieira, Alisha Bucher, Iris Abächerli, Selina Berchtold und Sofia Windlin.

Prämierung Kunstausstellung

Die Kunstausstellung zum Thema Sport und Bewegung gehörte am Schulsporttag zum Rahmenprogramm und war für alle offen. Die Ausstellung war voller schöner und sehr einfallreicher Einzel- sowie Gruppenprojekte, welche alle mit super Einsatz und zum Teil grossem Aufwand hergestellt wurden. Die Jury hat pro Kategorie einen Sieger/eine Siegerin be-



Sieger Kunstausstellung Kindergarten und Primarschule



Sieger Kunstausstellung Orientierungsstufe

stimmt. Die Siegerehrung der Primarschule fand nach dem «gschnällscht Giswiler Chind» am Donnerstag, 7. Juli 2022 statt. Die Sieger der Orientierungsschule wurden an der Abschlussfeier gekürt.



Unsere Jubilarinnen



Ruedi Schmid wird das Geschenk überreicht

Abschlussfeier Lehrpersonen

Um 11.15 Uhr eröffnete die Rektorin Isabelle Wyss Dallago in der Kulturhalle die formale Feier für alle Lehrpersonen und blickte kurz auf das Schuljahr zurück. Die Schulratspräsidentin ehrte die Jubilare und dankte ihnen für ihren treuen Einsatz an der Schule Giswil.

Auch dieses Jahr verlassen einige, zum Teil langjährige Lehrpersonen die Schule Giswil. Sie werden von ihren Teamkollegen und Teamkolleginnen würdig und humorvoll verabschiedet. Wir danken ihnen für ihren tollen Einsatz an der Schule Giswil und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Zum Schluss wurde der Rektorin Isabelle Wyss Dallago ein Geschenk im Namen der Lehrpersonen überreicht für ihr Engagement und ihren täglichen Einsatz für die Schule Giswil.

Der Schulschluss fand dann beim gemeinsamen Mittagessen im Edith's Alpenrösli ein Ende.

CAROLIN ROGGER
SCHULSEKRETARIAT

Jubiläen Lehrpersonen Verabschiedungen

Ende Schuljahr 2021/2022

■ Wyss Dallago Isabelle	25 Jahre
■ Berchtold-Leudhold Vreni	15 Jahre
■ Gasser Catrigna	10 Jahre
■ Zumstein Conny	10 Jahre

Wir gratulieren herzlich zu den Jubiläen und danken für die wertvolle und engagierte Arbeit für unsere Schule.

Ende Schuljahr 2021/2022

Lehrpersonen

■ Durrer Madelaine	24 Jahre
■ Schmid Ruedi	16 Jahre
■ Keller Beatrice	12 Jahre
■ Amstalden Florence	9 Jahre
■ Gasser Nicole	4 Jahre
■ Küenzi Hanspeter	3 Jahre
■ Kuchen Valentina	1 Jahr
■ Mattli Edith	¾ Jahre ... Stellvertretung
■ von Ah Alexandra	1 Jahr ... Stellvertretung
■ van den Brul Maria	1 Jahr

Zivildienstleistender

■ von Ah Mauriz	1 Jahr
-----------------------	--------

Schulsekretariat

■ Rogger Carolin	6 Jahre
------------------------	---------

Wir danken den Lehrpersonen, Mauriz von Ah und Carolin Rogger herzlich für die geleistete wertvolle Arbeit an unserer Schule.

Für ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir ihnen viel Glück und alles Gute.



FitSPAZ

Unterwegs in Kleingruppen von höchstens sechs Teams. Mit Übungen für den Alltag & die Fitness gespickt.

Für Hunde jeder Altersklassen geeignet.

FitGYM

Ein Training mit ruhiger Parcoursarbeit für Mensch & Hund. Mit dieser Arbeit fördern wir das Vertrauen & die Bindung zwischen Besitzer & Hund. Weiter beinhaltet das Training, Elemente aus dem Longieren, dem Degility und der Nasenarbeit.

Viel Freude und Spass ist garantiert.



beyou**t**iful
Kosmetik

Barbara von Ah | Bahnhofplatz 1 | 6074 Giswil
076 202 45 45 | kosmetik@be-youtiful.ch

Burch AG
Bauaustrocknung
Giswil Malters Stansstad



Tel. 041 676 77 44
www.bauaustrocknung.ch

WOTSCH ÄS GUÄTS KLIMA HA, MUÄSCH DR BURCH VO GISWIL HA!

Ausstellung Abschlussarbeiten AK22

8

Dieses Jahr gab es endlich wieder eine richtige Ausstellung der Abschlussarbeiten. Die Ausstellung fand am Montag, 16. Mai 2022, statt. Morgens stellten wir unsere Ausstellplätze in der Kulturhalle auf. Dazu holten wir Tische und Bänke und suchten uns einen Platz aus. Jeweils zu zweit teilten wir uns einen Tisch. Die grossen Abschlussarbeiten, die nicht in der Turnhalle Platz hatten, standen draussen vor dem Eingang. Als wir alles aufgestellt hatten, gingen einige nachhause und holten ihre Produkte, damit sie am Nachmittag keinen Stress hatten. Gegen elf Uhr durften wir heim.

Die Ausstellung startete schliesslich um 15 Uhr für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen. Danach hatten wir bis halb sechs Pause. Unsere Lehrerin ging Pizza holen und wir assen gemeinsam. Die Eltern und Lehrmeisterinnen/Lehrmeister hatten zwischen 17.30–19.30 Uhr Zeit, die Ausstellung zu besuchen. Wir hatten einen Tisch mit Kuchen und Getränken aufgestellt, an dem sich die Eltern und Lehrmeisterinnen/Lehrmeister bedienen konnten. Wir hatten ein Kässeli aufgestellt. Um 19.30 Uhr endete die Ausstellung und wir fingen an aufzuräumen. Wir halfen uns gegen-

seitig und konnten um 20.30 Uhr Feierabend machen.

Ich fand die Ausstellung super. Da wir auch als Schüler die Möglichkeit hatten, alle Abschlussarbeiten live zu sehen. Mich hat es gefreut, dass so viele gekommen sind und viele Fragen gestellt wurden. Ich fand das lange Stehen anstrengend. Ich hatte am Abend Beinschmerzen, aber nach einiger Zeit ging das wieder. Ansonsten ist uns die Ausstellung sehr gut gelungen.

LORINA GUTAJ
3. KOS A



Neue Lehrpersonen



Jolanda Britschgi

Ich heisse Jolanda Britschgi, ich bin 51 Jahre alt und lebe in Sarnen. Ich bin sehr gerne im Wald und mit Kindern zusammen. Viele Jahre durfte ich in Engelberg im Kindergarten arbeiten. Auch Giswil ist mir als Arbeitsort in sehr guter Erinnerung. Nun darf ich zurückkommen und den neuen Waldkindergarten aufbauen und leiten. Ich freue mich sehr und erfahre schon viel Unterstützung von Schule und Gemeinde!



Kaja Durrer

Mein Name ist Kaja Durrer-Röthlin, ich bin 45 Jahre alt und bin mit meiner Familie am schönen Sarnersee zu Hause. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie in der Natur unterwegs, sei es mit Pferd, Bike, Ski, Langlaufskis oder zu Fuss. Meine Erstausbildung erhielt ich am Seminar Ingenbohl in den Fächern TG, TGG, WAH und Sport. Nach grösseren und kleineren Pensen an der Schulmedia in Wilen verspürte ich den Wunsch, besser auf die Schülerinnen und Schüler einzugehen und entschied mich, das Masterstudium in Heilpädagogik in Angriff zu nehmen. In einem kleinen Pensum war ich schon einmal an der Schule Giswil als TG-Lehrperson tätig. Ich freue mich ab dem Schuljahr 2022/23 an der 3. Klasse ein Teilpensum als Schulische Heilpädagogin zu übernehmen.



Fabienne Heidrich

Mein Name ist Fabienne Heidrich, ich bin 27 Jahre alt und bin in Oberägeri am Ägerisee aufgewachsen. Nach meiner Schulzeit lernte ich die Arbeitswelt während einer kaufmännischen Lehre im Reisebüro kennen. Meine nebenberufliche Tätigkeit in mehreren Sport- und Freizeitlagern weckte in mir den Berufswunsch Lehrerin. Im Dezember 2020 schloss ich die Pädagogische Hochschule in Luzern ab. Während jeweils halbjährigen Stellvertretungen durfte ich meine ersten Erfahrungen als Sekundarlehrperson sammeln. Meine Freizeit ver-

bringe ich am liebsten in den Bergen, ob im Winter mit Skis oder im Sommer mit Wanderschuhen an den Füßen. Nun freue ich mich darauf, diesen Sommer in Giswil mit der 1. IOS zu starten.



Natascha Louw

Die Buschtrommeln haben es ja schon verkündet: «Da kommt eine aus Südafrika.» Naja, nicht ganz: Meine Wurzeln habe ich in Alpnach. Ich bin 1977 in die Familie Burch hineingeboren worden, getauft auf den wunderschönen Namen Natascha und heisse seit meiner Hochzeit Louw. Meine berufliche Laufbahn habe ich nach Abschluss der Ausbildung zur Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin am Seminar Heiligkreuz an der Schule Neuenkirch gestartet. Danach ging es rund mit einer zweiten Ausbildung zur Innendekorateurin, Arbeitserfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern und schlussendlich das Abenteuer Südafrika, wo ich rund vier Jahre mit meiner Familie in der Nähe von Kapstadt gelebt habe. Nun nach unserer Rückkehr freue ich mich sehr, an der Schule Giswil als Fachlehrperson für Textiles Werken Kinder und Jugendliche ein Stück zu begleiten auf ihrem Lebensweg und meine Freude und Begeisterung am Handwerk und am Leben weiterzugeben.



Alicia Schälín

Mein Name ist Alicia Schälín, ich bin 21 Jahre alt und wohne in Flüeli-Ranft. In meiner Freizeit bin ich gerne in den Bergen unterwegs – im Winter irgendwo beim Skifahren und im Sommer beim Wandern oder auf dem Bike. Die Freude an der Zusammenarbeit mit Kindern habe ich als Leiterin im Blauring Sachseln und in der JO des Skiclubs Flüeli-Ranft entdeckt. Im Herbst 2022 beginne ich das letzte Jahr meiner Ausbildung zur Primarlehrerin. Ich freue mich darauf, neben dem Studium einen Einblick in die Praxis als Fachlehrperson an der Schule Giswil zu haben.



Neu im Schulsekretariat: Ruth Jordi

Ich bin Ruth Jordi, 36 Jahre jung und lebe seit April dieses Jahres wieder in Lungern, wo ich aufgewachsen bin. Meine beruflichen Stationen haben mich bisher zu Menschen in unterschiedlichen Situationen geführt, von der Obwaldner Kantonalbank ins Gastgewerbe nach Engelberg, über das Zivilstandsamt bis zum Baugewerbe. Hinter jeder Tätigkeit stand und steht ein Mensch. Der Mensch ist mein Hauptinteresse und deshalb freue ich mich besonders auf alle Begegnungen mit Kindern, Eltern, Lehrern, Behörden und Gemeindebürgern während meiner neuen Tätigkeit in der Schuladministration. Als Ausgleich zum Alltag lerne ich gerne Neues, sei es beim Lesen, Campieren oder einfach bei der Entdeckung unserer wunderbaren Welt. Offen sein und das Leben schätzen sind für mich bedeutend.



2K Kiser GmbH
6074 Giswil

T 041 676 04 04

**HOLZBAU
INNENAUSBAU
UMBAU**

Alle Klassen auf einen Blick

KG A	Bienz Loraine
KG B	Ming Anita
	Halter-Furrer Paula
KG C	Gasser Raphaela
KG D	Amstutz Mona
Wald KG	Britschgi Jolanda
1a	Zumstein Conny
	Gasser Catrigna
1b	Blättler Regula
	Arnold Stefanie
2a	Kälin Amanda
2b	Rust Fabienne
2c	Gamma Lisa
3a	Muoser Sonja
3b	Gisler Omlin Madeleine
3c	Amstalden Bruno
4a	Wyrsch Yannick
4b	von Rotz Björn
5a	Ettlin Rahel
5b	von Rotz Mirjam
6a	Wyss Caroline / vakant
6b	Wehrli Manuela
IOS 1a	Walker Kevin
IOS 1b	Heidrich Fabienne
IOS 2a	Omlin Anna
IOS 2b	von Wyl Alena
IOS 3a	Steinmann Peti
IOS 3b	Burch Annika

Fachlehrpersonen im Schuljahr 2022/23

Fachlehrpersonen

- Albert Ettlin Vreny
- Berchtold Vreni
- Berger Rebekka
- Durrer Stefan
- Häringer Antonia
- Müller Roland
- Rieger Chantal
- Schälín Alicia
- Schrackmann Anita
- Schrackmann Irene
- von Wyl Pascal
- Wyss Peter

Schulische Heilpädagogik

- Ammann Michaela
- Durrer Kaja
- Dusi Corinne
- Frey Gioia
- Halter Daniela
- Huwyler Janine
- Linder Ambra
- Prinz Nina

- Rohrer Rahel
- Schneckenburger Sarah
- Sydow Sabine
- Weber Therese
- Wenger Julia
- Wyss Barbara

Sozialpädagogik

- Näpflin Philipp

Textiles und Technisches Gestalten (TTG) / Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)

- Louw Natascha
- Berchtold Trudi
- Kälin Amanda
- Durrer Carmen

Religionsunterricht kath./ref.

- Bulai Gabriel
- Biedermann Astrid
- Supersaxo Daniela
- Berger Rebekka

Schulferienplan des Kantons Obwalden (ohne Engelberg) für das Schuljahr 2022/23

Schuljahr 2022/23	Schuljahresbeginn	MO, 22. August 2022
	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	SA, 01.10.2022	SO, 16.10.2022
Weihnachtsferien	SA, 24.12.2022	SO, 08.01.2023
Fasnachtsferien	SA, 11.02.2023	SO, 26.02.2023
Osterferien	FR, 07.04.2023	SO, 23.04.2023
Sommerferien	SA, 08.07.2023	SO, 20.08.2023

Weitere schulfreie Tage 2022/23

Allerheiligen	DI	01.11.2022
Maria Empfängnis	DO	08.12.2022
Brücke über Maria Empfängnis	FR	09.12.2022
Auffahrt	DO	18.05.2023
Brücke über Auffahrt	FR	19.05.2023
Pfingstmontag	MO	29.05.2023
Fronleichnam	DO	08.06.2023
Brücke über Fronleichnam	FR	09.06.2023

Tradition trifft auf Trend – Der 37. Kantonale Schulsporttag in Giswil war ein unvergesslicher Event!

Kaum in den Startlöchern, musste der Kantonale Schulsporttag in den Jahren 2020 und 2021 erstmals in seiner ganzen Karriere aufgrund der Corona Pandemie verschoben werden. Umso mehr erfreute es die rund 700 Schülerinnen und Schüler der Obwaldner Gemeinden, dieses Jahr am Freitag, 10. Juni 2022, voll durchzustarten und mit grosser Begeisterung gegeneinander anzutreten.

Support für den Sport

Während Monaten war das Thema Schulsporttag an der Schule Giswil grossgeschrieben. Auf die Frage, was das wohl für ein Gefühl sein muss, am grossen Tag dazustehen, meinte Isabelle Wyss Dallago, Schulrektorin von Giswil: «Sehr stolz, wunderbar Wätter, grosse Ufwind ... und jedes Mal wirklich es Highlight.» Nun stellt sich die Frage, hat sich der grosse Aufwand tatsächlich gelohnt? Mit einem wie aus der Kanone geschossenen «Ja», beteuert die OK-Präsidentin, Rebekka Berger diese Frage. «... Ich ha hüt am Morge richtig Bärigä gluägt, schön verschniit, da sind eim fascht Träne cho. Und so chömed eim au Träne, wenn mer ez die viele Chind gseht, wo unterwägs sind, wo Spass händ und wo sich mitenander mässe.» Die Filialeiterin der Obwaldner Kantonalbank in Giswil, Andrea Krummenacher, ist sich bewusst, dass die Umsetzung eines solchen Events nicht

ohne Sponsoring geht. Dieser Anlass bietet der OKB als Hauptsponsor demnach eine gute Gelegenheit, sich flächendeckend für den ganzen Kanton und nachhaltig für die Jugend und somit unsere Zukunft, den Sport und die Bildung zu engagieren.

Von der Idee zur Tradition

Die rund 700 Obwaldner Schüler und Schülerinnen der 4. und 6. Klassen traten beim Sporttag in den Disziplinen Fitness, Leichtathletik, Geräteturnen, sowie Crosslauf an. Gemäss dem Gründer Guido Caprez, der im Jahr 1983 den Kantonalen Schulsporttag in die Welt gerufen hatte, war es früher schon von Bedeutung, dass die Leistungen der ganzen Klassen verglichen wurden und nicht die eines jeden Einzelnen. Rebekka Berger zufolge soll der Spass am Sport und Anlass selbst im Vordergrund stehen. Auch Herr Caprez meinte über die 30 Jahre bis heute bestehende Tradition: «D Strömige vo de Ziit hed mer immer ufgnoh und das findi guet. Mer muss nid stur bim alte bliibe.»

Begeisterung von Klein bis Gross

Eine Botschaft, die dieses Jahr offensichtlich ins Zentrum rückte, ist, dass Sport viele Gesichter hat. So war im diesjährigen Rahmenprogramm für jeden etwas dabei. Über traditionelle Angebote wie Retro-Games, eine

Kunstaussstellung zum Thema «Bewegung und Sport» bis hin zu aktuellen Trends wie dem Dance Workshop mit selbstkomponiertem Schulsong war alles vorhanden. Besonders ins Auge gestochen ist die Biathlon Challenge, bei der ein Training mit den Biathleten des SC Schwendi-Langis gewonnen werden konnte. Absolute Highlights neben dem Wettkampf waren für die Kinder der Klasse 4b aus Kerns das grosse Angebot an Spielen, das anziehende und zugleich abschreckende Grusel-Labyrinth und das Bubble Soccer, die definitiv zum Spassfaktor beigetragen haben. Zum Endspurt durften sich die Kinder bei der Pendelstafette ein letztes Mal unter Beweis stellen und ihre letzten Reserven auspacken.

Die Krönung des Tages bildeten dann die Tanzaufführung und natürlich die langersehnte Rangverkündigung. Voller Stolz triumphierte die 3./4. Mehrjahrgangsklasse aus Kerns/Melchtal sowie die 6. Klasse a aus Giswil. Alles in allem war der Tag ein voller Erfolg.

Zusammenfassend meint Rebekka Berger: «... Wenn mer useluegt, d Sunne lacht – so lacht au mis Härz.»

FABIENNE RUST
UND AMANDA KÄLIN



«Diä schnällschtä Giswiler Chind»

12

Am Donnerstagnachmittag, 07. Juli '22, fand der Wettkampf um den Titel der schnellsten Giswiler Primarschulkinder statt. Trocken und meist bewölkt – also bei besten Wetterbedingungen – konnten die Qualifikations- und Finalläufe durchgeführt werden. Die Stimmung war bei den zahlreich erschienenen Zuschauern super. Auch die Klassen unterstützten die Läuferinnen und Läufer bestens. Dies war ein gelungener Anlass kurz vor Schuljahresende und hinterliess viele glückliche Siegerinnen, Sieger und Fans.



ANITA SCHRACKMANN



CARXPERT

Garage Koch



**Mehr als eine Tankkarte –
die massgeschneiderte Lösung für Ihre Flotte**



Rangliste – Diä schnällschtä Giswiler Chind

13



Kategorie KG – Mädchen

1. Lia Zumstein
2. Ladina Epp
3. Claudia Halter



Kategorie KG – Knaben

1. Ramon Imfeld
2. Yven Clément
3. Nils von Ah



Kategorie 1./2. Klasse – Mädchen

1. Anik von Rotz
2. Elea Berchtold
3. Alina Gashi



Kategorie 1./2. Klasse – Knaben

1. Nick Amgarten
2. Fabio Wolf
3. Fabio Reimann



Kategorie 3./4. Klasse – Mädchen

1. Sofie Berchtold
2. Lidia Redae
3. Ella Berchtold



Kategorie 3./4. Klasse – Knaben

1. Matti von Rotz
2. Elias Zahner
3. Felix Brokelmann



Kategorie 5./6. Klasse – Mädchen

1. Mona Flüher = Schnällscht Giswiler Meitli
2. Riana Studer
3. Elin Riebli



Kategorie 5./6. Klasse – Knaben

1. Joel Bieri = Schnällscht Giswiler Biob
2. Neal Déneraud
3. Nando Fanger



Mona Flüher und Joel Bieri, die schnellsten Giswiler Kinder 2022

Projektmorgen mit der Partnerklasse

14

Wir haben der Klasse 6a unsere Sagen vorgelesen. Die Sagen, die wir vorgespielt haben, sind der Pörtermelk, Helmistier, Mörlblackvogel und des Pfarrers Magd in Richwil. Die 6a hat Spiele vorbereitet. Wir haben Schoggi-bananen gegessen und Schlangenbrot gebräutelt. Am Schluss haben wir noch Räuber und Poli gespielt. Es war ein toller Morgen.

KLARA, LEMMY, ZAINAB



5. Klasse goes to Hollywood

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse, die nicht in das Skilager gingen, wagten sich an eine Goliathsaufgabe. Sie hatten drei Tage Zeit, um ein Drehbuch und einen Film zu drehen. Ambitioniert starteten sie am Mittwoch, 16. März 2022, in die Arbeit. Es gelang in einem Tag ein 30-seitiges Drehbuch zu schreiben. Am Nachmittag wurden die Rollen auswendig gelernt. Danach wurde bereits das Filmset aufgebaut und anschliessend hiess es: «Aufnahme».

Trotz harzigem Start gelang es bis am Freitag, alle Szenen aufzunehmen. Es war erstaunlich, dass die Schülerinnen und Schüler den Text in so kurzer Zeit lernten und sich zusätzlich noch die passenden Bewegungen ausdachten. Besonders die Kinder in den Hauptrollen, aber auch alle anderen zeigten hier Höchstleistungen. Im Film ging es um eine Youtuberin, welche nach einem langen Aufenthalt in New York nun wieder in ihre Heimatstadt Giswil zurückfindet, wo ein neues exklusives Hotel eröffnet wird. Sie

merkt sofort, dass ihr Erfolg nicht immer nur positiv aufgefasst wird. Als sie dann noch bei der Hoteleröffnung beklaut wird, hilft ihr zum Glück ein Team von Detektiven, das Verbrechen aufzuklären.

KEVIN WALKER
5. KLASSE

15



PK BAU AG GISWIL

www.pkbau.ch

PK Bau AG Schüpfheim

PK Bau AG Erstfeld

PK Bau AG Stansstad

Arduino in der Primarschule

Die Schülerinnen und Schüler der 5a konnten in diesem Semester die Möglichkeit nutzen und Arduino genauer kennen lernen. Arduino sind kleine Mikrochips, mit welchen man verschiedene Elektrokomponenten programmieren kann. Während acht Lektionen erhielten sie einen Einblick in das Thema Stromkreislauf und Programmieren. Sie experimentierten dabei mit verschiedenen LEDs, Widerständen, Lautsprechern, Steckplatinen und Schaltern. Dank des Programms von Autodesk (TinkerCAD) konnten die Schaltkreise kindgerecht unterrichtet werden. Zusätzlich war auch Frau Rieger (Begabtenförderung) vor Ort und konnte die Schülerinnen und Schüler professionell unterstützen. Obwohl das Thema sehr komplex ist, wurde der Entdeckergeist bei vielen Schülerinnen und Schülern geweckt. Die Kinder kombinierten die verschiedenen Inputs, um ein grosses Ganzes zu kreieren.

KEVIN WALKER, 5. KLASSE



3-D-Drucken in der Primarschule

Am 2. Juni 2022 fand in der Schule Giswil ein klassenübergreifendes Projekt zwischen der 3. KOS und der 5. Primar statt. Die Oberstufenschülerinnen und -schüler wurden in vier Lektionen in das Thema 3-D-Druck eingeführt. Am Donnerstag galt es dann ernst mit den 5.-Klässlern. Nun mussten die KOS-Schülerinnen und -Schüler die Lehrpersonen sein und den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse das Programm näherbringen. Die Aufgabe eines jeden einzelnen war, einen Schlüsselanhänger mit seinem Namen zu gestalten. Dabei mussten sie viele Schwierigkeiten bewältigen wie beispielsweise die Benutzung des Programmes, Genauigkeit und wie stelle ich meinen Körper im dreidimensionalen Raum auf, damit der Drucker das auch wirklich drucken kann. Schlussendlich wurden die verschiedenen Schlüsselanhänger von den Lehrpersonen noch mit lumineszierendem Material gedruckt.

KEVIN WALKER
5. KLASSE



Pumptrack und Schule Giswil, ein Erlebnisbericht

«Die roten Streifen sind für die Sponsoren!» So oder ähnlich waren die Aussagen der Kinder, als wir das erste Mal während dem Sport-Unterricht auf den Pumptrack gingen. Doch mittlerweile wissen immer mehr Kinder der Schule Giswil, dass diese roten Streifen «Kein Vortritt» bedeuten. Also nicht nur die Fahrtechnik, sondern auch die Regeln auf so einem speziellen Spielplatz mussten zuerst gelernt werden.

Das Grossartige daran war, wie oft der Pumptrack genutzt wurde, um mit den Klassen eine Sportlektion im Freien zu machen. So war es nicht verwunderlich, dass dieses Lernen sehr schnell ging. Wenn man diesen Frühling einmal an einem Wochenende auf den Pumptrack ging, erkannte man schnell die Giswiler Kinder. Es waren die, welche den anderen die Regeln erklärten und bereits sehr gekonnt durch den Track «gepumpt» sind.

Ein tolles Angebot, das von immer mehr Lehrpersonen genutzt und in den Schulalltag einbezogen wird.

BJÖRN VON ROTZ



17

Ihr Partner für:

Wollbetten, Massivholz-Möbel, Matratzen,
Rost, Bettwäsche, Accessoires

ONLINE
SHOP



Nicht nur schlafen – auch wohnen.
Jedes Möbel ein Unikat.



Brünigstrasse 70 | 6074 Giswil | 041 675 28 72 | naturwollprodukte.ch



**Ich bin für Sie
da in Giswil.**

André Nufer
Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 666 53 56
andre.nufer@mobiliar.ch

Büro Giswil
Altes Gemeindehaus
Kirchplatz 1
6074 Giswil
mobiliar.ch

die Mobiliar

2019

Ostermarkt für die Ukraine

18

Wir vom Zyklus 1 (Kindergarten, 1. Klasse und 2. Klasse) wollten einen Beitrag leisten, um den Menschen in der Ukraine zu helfen. So entstand die Idee eines Ostermarkts vor den Osterferien. Die Kinder haben Zopfhäsli und Muffins gebacken, Osterhasen-Eierbecher gefaltet, Osterbaum-Anhänger gefilzt, Eier bemalt, Bilder gemalt und Osternestli gebastelt, die wir am Donnerstag, 14.4.2022, vor dem Coop und dem Sunnis in Giswil an einem Verkaufstisch

anboten. Viele Menschen kamen an den Ständen vorbei und haben grosszügige Geldbeträge ins Kässeli gelegt. So sind 2400 Fr. zusammengekommen, die wir der Glückskette für die Ukraine spenden. Wir sind überwältigt ab dem Erfolg unserer Aktion. Vielen Dank allen Kindern für den tollen Einsatz, den Eltern, die sich zusätzlich engagiert haben und den Lehrerinnen, die sich spontan und unkompliziert für die Idee begeistern liessen. Danke auch an alle Men-

schen, die am Stand etwas gekauft und so grosszügig bezahlt haben. Und ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen bei Coop und Sunnis für den Platz, den wir für den Ostermarkt zur Verfügung gestellt bekamen.

Wir freuen uns über die gelungene Aktion!

CONNY ZUMSTEIN



Plakat am Marktstand beim Coop



Marktstand beim Sunnis, eingerichtet von den Kindern aus der ersten Klasse



Kinder aus dem Kindergarten am Marktstand beim Sunnis



Ein Tag in Ballenberg mit der 1. IOS a und b

20

In unseren Spezialwochen sind wir am zweiten Tag zum Ballenberg gegangen. Wir sind um 8.30 Uhr von Giswil mit dem Zug losgefahren. Wir wurden von Begleitern vom Ballenberg herumgeführt. Die Begleiter haben uns die alten Häuser genau gezeigt. Die Führung wurde super gemacht. Es hat sehr Spass gemacht. Wir haben im Wald zu Mittag gegessen. Danach machten wir Spiele.

Am Nachmittag konnten wir in kleineren Gruppen Aufgaben lösen. Die Aufgaben waren spannend und gut lösbar. Am Schluss warteten wir auf den Bus und fuhren voller neuer Eindrücke nach Hause.

SILVIO & LEON



Das Affentheater

Ein Begabungsförderungs-Projekt

Als ich Anfang Schuljahr begann, ein Theater für fünf motivierte 2. Klässlerinnen zu schreiben, konnte ich mir noch nicht vorstellen, wie viel Arbeit es ist, ein Theater zu schreiben. Als erstes tauschte ich mich mit den Mädchen über den Inhalt aus. Es war sehr herausfordernd, einen Überblick über die vielen Ideen der Mädchen zu kriegen und all dies in ein Theater zu verfassen. Mir persönlich war auch wichtig, dass vor allem die jüngeren Zuschauer/innen etwas von dem Theater lernen können.

Nachdem ich den Text zu Ende geschrieben habe, begann die Planung für die Kulisse. Ich fand es sehr anspruchsvoll, eine Kulisse für das «Affentheater», wie es die Zweitklässlerinnen

getauft haben, zu finden. Sobald dies geschafft war, begannen die Proben. Ich war erstaunt, wie viele kleine Details im Text verändert werden mussten und wie herausfordernd für die Mädchen das Auswendiglernen der Textabschnitte war. Lisa und Elena, beide 8 Jahre, sagen dazu: «Es war schwierig, so viel Text auswendig zu lernen.»

In dem Theater ging es um Ängste, Verzeihung und um die Vergangenheit einiger Rollen, die sie zu dem gemacht haben, was sie heute sind. Dank diesem Projekt habe ich einiges über die Arbeit mit 2. Klässlern gelernt und herausgefunden, was es alles braucht, um ein kleines Theater durchführen zu können.

Ich danke Anik, Elena, Giulia, Lia und Lisa für

ihr grossartiges Engagement, Chantal Rieger für ihre grosse Unterstützung und meiner Klassenlehrperson Alena von Wyl, die mich ebenfalls unterstützt hat bei diesem Projekt. Und was sagen die jungen Zuschauer und Zuschauerinnen zum Theater:

«Es war toll, wie die Pferde die Hexe aus dem Brunnen gezogen haben.»

(Nick, 9 Jahre)

«Ich fand alles toll.»

(Julia, 8 Jahre)

ANJA WOLF

1. IOS

21



VON AH BAU
ZIMMEREI | SÄGEREI | BEDACHUNGEN

VON AH BAU AG
UNTERAASSTRASSE 41
6074 GISWIL

041 676 01 91
079 377 79 22
INFO@VONAHBAU.CH
WWW.VONAHBAU.CH

Ribilager 2022: Ribi der magischen Tiere

Am Montag in der ersten Sommerferienwoche trafen sich 44 Kinder auf dem Schulhausplatz, um eine zauberhafte Reise in die «Ribi der magischen Tiere» anzutreten.

Bereits früh am Morgen wurde die ganze Schar von Mrs. Cornfield und ihren Freunden mit einem Startsong begrüsst. Wie jedes Jahr startete die Woche mit der Wanderung vom Mörliparkplatz über Alpoglen, Jänzimatt und Glaubenbielen bis in die Ribihütte. Dort wurden die Kinder mit einem Willkommensapéro der Küchencrew begrüsst. Vor dem traditionellen Ribiritual am Feuer beim Gipsgraben wurde fleissig nach magischen Steinen gesucht oder einfach wild drauflos gehämmert.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Dienstagmorgen zeigten Jo und seine Freunde spannende Zaubertricks, welche von den Kindern geübt und anschliessend in einer grossen Zaubershow präsentiert wurden. Am Nachmittag durften die Kinder während des Wahlprogrammes (hämmern im Gipsgraben, Bündeli knüpfen, Tiermasken basteln, ...) frei zwischen den einzelnen Angeboten wechseln. Nach dem Geschichten Erzählen im Gipsgraben und noch während dem Dessert besuchte uns der Ribigeist, der nicht mehr der «Bösewicht» sein mag.

Gestärkt nach einer ruhigen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück machten sich die magischen Ribikinder auf den Weg über die Jänzimatt zu der Grillstelle Bödili. Unser liebes Küchenteam empfing uns mit Feuer und leckeren Würsten. Es wurde gebadet, gestaut, geturnt und gespielt. Mit dem Bus zurück zur Ribihütte gab es Äplermagronen und wir beendeten den Abend mit einer Meditation à la Jo.

Mit «Düü da dooo» und Beifall aller Ribikinder in jeder Kurve fuhren wir am Donnerstag bis nach Sörenberg. Nach einem grossen Picknick, viel Spass und Entspannung auf dem Spielplatz begaben sich die magischen Ribikinder ins Hallenbad Sörenberg. Gut duftend zurück in der Ribihütte wurde gespielt, relaxt, «gheidelbeerelet» und gehämmert. An diesem Abend gingen alle früh ins Bett.

Am Freitagmorgen beglückte uns Mr. Morrison mit der berühmten Ribiolimpiade. Die Kinder massen sich in Disziplinen wie Wunderwesen, Miraculix oder Funkdefekt. Nach dem Mittagessen und einer ausgiebigen Siesta konnten die Kinder klettern, hämmern, bündelen, zaubern oder «Zwärgähüsli» bauen. Am Abend packten wir dann bereits wieder die Taschen. Zum Abschluss schauten wir uns noch den Film «Schule der magischen Tiere» auf der Grossleinwand an.

Das Ribilager war auch dieses Jahr wieder ein grosser Erfolg. Die vielen tollen Kinder konnten die Zeit in der Ribi voll geniessen.

Ein grosses Dankeschön gilt all jenen, welche das Ribilager auch dieses Jahr wieder ermöglicht haben. Wir danken der Korporation, der Gemeinde und der Kirchgemeinde Giswil für die grosszügige Unterstützung des Ribilaggers. Vielen Dank den Eltern, die Naturalgaben beigesteuert haben und uns beim Putzen am Samstag unterstützt haben. Bedanken möchten wir uns auch bei der Sutter Tunneltechnik AG für das Ausleihen des Transportgefährts für das viele Gepäck der Kinder. Der grösste Dank gilt der Küchencrew Präxi Niederberger und Peter Wyss sowie der Lagerleitung Julia Wenger, Cédric Küng, Levin Odermatt, Mauriz von Ah und den Hilfsleiterinnen Souhir, Emma, Selina und Iris.

RIBILAGER HAUPTLEITUNG
CHRISTINA NIEDERBERGER



Ein erfolgreiches Jungmusikjahr liegt hinter uns

Gemeinsam Musik machen ist der beste Anreiz, die Motivation zum Spielen und Üben hoch zu halten. Mit der Jungmusik Giswil-Lungern durften wir im letzten Schuljahr unter der Leitung von Norbert Kiser an einigen tollen Projekten mitwirken. Am Adventskonzert der Musikgesellschaft Giswil eröffneten wir den vorweihnachtlichen Abend. Im März begannen die Proben mit der Jungmusik Sarnen. Mit einer gut eingespielten Perkussionsgruppe machte das Musizieren doppelt Spass. Für das Generationenkonzert im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Musikschule Sarnen kamen noch Musizierende aus allen möglichen Musikvereinen dazu. Fast 80 Musikfreunde waren wir im Proberaum. Das Einrichten war immer wieder

wir den Auftakt. Am Jubiläumsschlussakt auf dem Dorfplatz in Sarnen waren wir Mitwirkende eines grossartigen Finales und auch am Sommerkonzert der Feldmusik Sarnen standen wir auf der Bühne. Dabei spielten wir immer wieder unterschiedliche Musikstücke. Es waren einige Auftritte, wobei das Spielen in der Grossformation des Generationenkonzerts ein ganz besonderes Erlebnis war. So viele Musizierende spielten gemeinsam, das ging Jung und Alt voll unter die Haut.

Musik und Bewegung für Eltern und Kind

Bei diesem Angebot der Musikschule Giswil-Lungern erleben schon die Kleinsten die Wirkung gemeinsamen Musizierens. Dabei geht es

Phantasie, seine Emotionalität, seine intellektuellen Fähigkeiten und seine Bewegungslust angeregt.

Im gemeinsamen Erlernen von Liedern, Versen, Lied- und Bewegungsspielen, aber auch im Experimentieren und Spielen mit der Stimme und einfachen Instrumenten wird den Kindern zusammen mit der Bezugsperson der natürliche Zugang zum Singen und zur Musik geöffnet. Dies ist ein Angebot für Kinder zwischen 1½ und 4 Jahren zusammen mit einer erwachsenen Bezugsperson. Unterrichtet wird Musik und Bewegung von Melanie Gasser-Imfeld. Sie ist Kindergartenlehrperson und Schulleiterin Zyklus 1 in Lungern.

Abschied

In den letzten vier Jahren durfte ich einige Artikel verfassen. Da es eine Zeit lang kaum Veranstaltungen gab, fiel es mir zunehmend schwer Texte zu schreiben. Im letzten halben Jahr hat sich dies geändert und wir konnten miterleben, wie dankbar die Leute wieder Konzerte besuchten, wie ausgelassen und fröhlich unser Instrumentenparcours Anklang fand und wie viel Freude das gemeinsame Musizieren bringt. Dies ist mein letzter Beitrag für die Musikschulkommission. Die neu gewonnene Zeit werde ich nutzen, um mich weiterzubilden und meiner Freude am Unterrichten nachzugehen. Meiner Nachfolgerin wünsche ich musikalisch erlebnisreiche Momente in einer sehr wertschätzenden Kommission.

AUS DER MUSIKSCHULKOMMISSION
DANIELA HALTER



eine Herausforderung. Das Konzert selber war für uns alle ein hochmotivierendes Erlebnis. «Ich bin ganz geflasht!», waren Sätze von Jugendlichen, die ich nach dem Konzert aufschreiben konnte. Am vorrösterlichen Jahreskonzert der Musikgesellschaft Giswil spielten

nicht um die Vorbereitung auf ein Konzert, sondern um die Einführung in die Welt der Musik. Über Gesang und Klänge diverser Instrumente entfaltet das Kind in Begleitung einer erwachsenen Person seine musikalischen Fähigkeiten mit all seinen Sinnen. Dabei werden seine

slanzi

**IHR PARTNER
SEIT 1973**

malen gipsen
slanzi
Seit 1973

slanzi.ch

<p>Giswil 041 675 10 60 info@slanzi.ch</p>	<p>Meiringen 033 971 36 45 meiringen@slanzi.ch</p>	<p>Hasliberg 033 971 52 00 info@slanzi.ch</p>	<p>Rothenburg 041 280 19 94 rothenburg@slanzi.ch</p>
---	---	--	---

klangstudio
VERKAUF | UNTERRICHT | RECORDING

Beratung und Service für Musikinstrumente

Brünigstrasse 82, 6074 Giswil
Telefon 041 675 16 28, www.klangstudio.ch

Aktuelles

Gesamterneuerungswahlen der Kommissionen für die Amtsdauer 2022–2026

Am 1. Juli 2022 hat die Amtsdauer 2022 bis 2026 der Kommissionen, Delegationen und nebenamtlichen Funktionen begonnen. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen die Kommissionen wie folgt gewählt:

Verwaltungsrat der Gemeindewasserversorgung

Präsidium: Oskar Zumstein, Grundwaldstrasse 13
Mitglieder: Thomas Burch, Furri 1
Andi Zurgilgen, Hofstrasse 5
Eugen Amgarten, Hirseren 29
Sekretariat: Corinne Degelo, Mattenweg 32
Beratende Stimme: Armin Berchtold, Mühlemattli 30 (Brunnenmeister)

Kommission Gesundheit und Soziales

Präsidium: Daniel Studer, Gemeinderat
Mitglieder: Marcella Berchtold, Chilchweg 19
Manuela Riebli-Finger, Dreiwässerweg 29
Ueli Zahner, Dreiwässerweg 9
Irène Schrackmann-Studer, Chappelenmatt

Energiekommission

Präsidium: Kurt Keller, Gemeinderat
Mitglieder: Albert Sigrist, Buechholzstrasse 7
Alois Bürgi, Dreiwässerweg 18
Stefan Imfeld, Grossteilerstrasse 55
Martin Ettlin, Rütibachstrasse 18
Beratende Stimme: René Kiser, Leiter Bau und Infrastruktur (Energienstadtbeauftragter)

Stimmbüro

Präsidium: Verena Gisler, Durnachelistrasse 6
Stellvertretung: Ursula Ming, Wolfsmatt 1
Mitglieder: Esther Windlin-Berchtold, Gemeindeweibelin
Kurt Slanzi, Mühlemattli 12
Rita Zumstein, Schribersmattweg 21
Nicole Gurtner, Durnachelistrasse 8
Stefanie Imfeld, Grossteilerstrasse 55
Werner Amgarten, Gorgen 11
Patricia Burch, Hauetistrasse 20
Benjamin Eberli, Hirseren 21
Giacomo Pezzuto, Gemeindeschreiber
Dario Helfenstein, Gemeindeschreiber-Stv.

Redaktionskommission INFO

Präsidium: Ruth Enz-Kiser, Sachbearbeiterin Kanzlei
Mitglieder: Beat von Wyl, Gemeindepräsident
Albert Imfeld, Schribersmatt 2
Giacomo Pezzuto, Gemeindeschreiber
(1 Sitz konnte mangels Kandidaturen nicht besetzt werden und bleibt vorerst vakant)

Tourismus- und Wirtschaftskommission

Präsidium: Daniel Windisch, Gemeinderat
Mitglieder: Beat von Wyl, Gemeindepräsident
Daniel Berchtold, Diechtersmattstrasse 9
Andreas Huber, Brünigstrasse 34
Remo von Ah, Rüteli 8
(Vertretung Korporation)
Fabian Wälti, Brendlistrassen 21
(Vertretung Gewerbeverein)
Sekretariat: Dario Helfenstein, Gemeindeschreiber-Stv.

Schulrat

Präsidium: Lisbeth Berchtold, Gemeinderätin
Mitglieder: André Riebli, Hauetistrasse 43
Thomas Baumgartner, Dreiwässerweg 17 (FDP)
Monika von Ah-Burch, Erdbrust 1
Nicole Zumstein, Wespimattli 1
Sekretariat: Ruth Jordi, Sachbearbeiterin
Schulsekretariat

Wasserbaukommission

Präsident: Sepp Enz, Gehri 3
Mitglieder: Hansruedi Abächerli, Gemeinderat
Peter Wolf, Unteraastrasse 10
Peter Abächerli, Hofstrasse 10
(Vertretung Korporation)
René Kiser, Leiter Bau und Infrastruktur
Sekretariat: Mario Eberli, Pfedli 1

KeBAU - Beratung - Leitung

Bauberatung oder Bauleitung
Ob Renovation, Umbau oder Neubau
Ihr handwerkerunabhängige Partner für Baufragen



Kurt Keller, Brünigstrasse 70, 6074 Giswil
T 041 675 22 21, M 079 643 94 50
kebau@ke-bau.ch

Neuzuzügeranlass 2022

25

Gemeindeführungsorgan (GFO)

a) Kernstab

Stabschef:	Ueli Frey, Schibenriedstrasse 6
Stabschef-Stv.:	Daniel Windisch, Gemeinderat
Sekretariat:	Ruth Enz-Kiser, Sachbearbeiterin Kanzlei
Feuerwehr:	Peter Abächerli, Feuerwehrkommandant
Wald:	André Halter, Revierförster
Adjutant:	Jürg Bühler, Nussbaumweg 2a
Fliessgewässer/ Gewässerschutz:	Sepp Enz, Präsident Wasserbaukommission

b) Erweiterter Stab

Bau und Infrastruktur:	Rico Wenger, Leiter Aussendienst Gemeinde
Betreuung/Gesundheit:	Bruno Abächerli, Rufibergstrasse 25 (Telematik und Informationsdienst)
Nachrichten/Information:	Reto Abächerli, Durnachelistrasse 6 (Kartenführer, Fotograf)
Wasserversorgung:	Armin Berchtold, Brunnenmeister

Musikschulkommission

Präsidium:	Lisbeth Berchtold, Gemeinderätin
Mitglieder:	Monika Abächerli, Freiteilmattlistrasse 12, 6060 Sarnen Raphaëla Gasser, Widi 1, 6072 Sachseln

Brandschutzkommission

Präsidium:	Peter Abächerli, Feuerwehrkommandant
Mitglieder:	Kaj Kiser, Hofstrasse 5 Mario Eberli, Leiter Bauamt

Der Gemeinderat gratuliert allen Gewählten und wünscht ihnen bei der Ausübung ihres Amtes viel Erfolg. Allen abtretenden Kommissionsmitgliedern dankt der Gemeinderat für ihren engagierten Einsatz im Dienste der Öffentlichkeit.

GIACOMO PEZZUTO
GEMEINDEKANZLEI

Die Gemeinde Giswil lädt ihre Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger normalerweise in einem zweijährlichen Rhythmus zu einem ganz besonderen Anlass ein. Weil die Corona-Pandemie immer wieder einen Strich durch die Rechnung machte, dauerte es nun vier Jahre, bis es seit 2018 wieder so weit war: Am vergangenen Samstag, 18. Juni, begrüsst Gemeinderat Daniel Studer und Rolf Bieri von der Kommission Gesundheit und Soziales knapp 50 Personen und führten sie zur Kleinteiler Schlegelsäge, einem wahren Kleinod der Gemeinde Giswil. Unter kundiger Führung von Erwin Müller und Gregor Halter von der Heimatkundlichen Vereinigung lernten die Teilnehmer die Faszination der letzten nur mit Wasser betriebenen Säge dieser Art in der Schweiz kennen. Ebenfalls auf dem Programm war eine Besichtigung des Waschmuseums, wo Noldi Burch eine einzigartige Sammlung von allem, was zum Waschen gehörte, präsentieren konnte. Im Anschluss an den Abstecher in die Vergangenheit erkundete die Gruppe die schöne Landschaft auf Pferdekutschen. Mit interessanten Gesprächen bei einem reichhaltigen Apéro in der Betagtensiedlung drHeimä ging der Anlass zu Ende. Die Gemeinde Giswil heisst ihre neuen Einwohnerinnen und Einwohner herzlich willkommen.

ROLF BIERI
KOMMISSION GESUNDHEIT UND SOZIALES



Personelles

Eintritt

Peter Blättler, Mitarbeiter Aussendienst



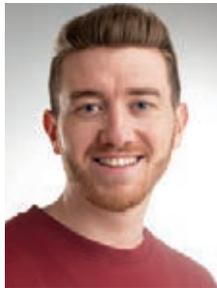
Seit dem 2. Mai arbeite ich im Aussendienst bei der Gemeinde Giswil. Ich habe mich gut eingelebt und bin von meinen neuen Arbeitskollegen sehr gut aufgenommen

und in die verschiedenen Tätigkeiten eingeführt worden.

Ich bin 47 Jahre alt und wohne in Giswil. Nach der obligatorischen Schulzeit lernte ich Landwirt. Nach diversen Stellen auf verschiedenen Landwirtschaftsbetrieben absolvierte ich eine Zweitlehre als Forstwart bei der Korporation Giswil. Nach der Lehre war ich zwanzig Jahre für die Korporation tätig, davon 12 Jahre als Lehrlingsausbildner.

In der Freizeit besuche ich mit Gleichgesinnten verschiedene Anlässe (Gruss nach Lungern). Mit dem Fahrrad bin ich oft in den Bergen anzutreffen.

Dario Helfenstein, Gemeindeglied-Stv.



Per 1. Juli 2022 durfte ich meine neue Stelle als Gemeindeglied-Stv. antreten. Ich bin 26 Jahre alt, aufgewachsen in Stans und nach wie vor dort wohnhaft.

Schon meine gesamte berufliche Laufbahn bin ich auf der öffentlichen Verwaltung tätig. Vor meiner Anstellung bei der Gemeinde Giswil konnte ich mich bereits bei den Gemeinden Kerns und Stans sowie dem Bezirksgericht Luzern mit den spannenden und abwechslungsreichen Arbeiten der Verwaltung vertraut machen. In meiner Freizeit bin ich sportlich sehr aktiv, wobei Fussball meine grösste Leidenschaft ist. Einen Ausflug in die Berge geniesse ich auch immer – sei es im Sommer mit dem Motorrad oder dem Mountainbike und im Winter mit den Skiern. Die Arbeit in der Gemeindeverwaltung begeistert mich sehr und ich bin motiviert, die kommenden Herausforderungen zu bewältigen. Ich freue mich, meine bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen gewinnbringend für die Gemeinde Giswil einzusetzen.

Neuer Lernender

bei der Gemeindeverwaltung



Dominik Tinembart aus Giswil tritt am 8. August 2022 die dreijährige Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst an. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

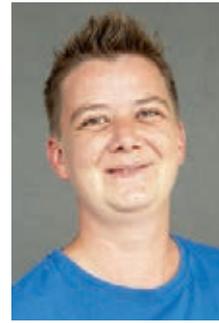
heissen Dominik Tinembart herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg in seiner Lehrzeit.

Austritt

Patrick Walker, Gemeindeglied-Stv.

Patrick Walker hat seine Anstellung per 30. Juni 2022 gekündigt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung danken ihm herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Lehre erfolgreich abgeschlossen



Nicole Rösch hat in diesem Frühsommer die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen. Sie durfte das Fähigkeitszeugnis als Fachfrau Betriebsunterhalt Hausdienst in Empfang nehmen.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren Nicole Rösch ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.



 KÜCHLERDRUCK AG

WENN STEILPÄSSE ERFOLGREICH WERDEN ...

... könnte der Start in Giswil gewesen sein. Der Obwaldner Fussballstar Viola Calligaris spielt erfolgreich beim Schweizer Damen-Nationalteam und ist Fussballprofi in UD Levante Spanien. Ihre Fussballkarriere begann beim FC Giswil, ihr erstes Taschengeld verdiente sich Viola bei den Ferienjobs bei Küchler Druck AG.

Industriestr. 28 | Postfach 65 | 6074 Giswil | kuechler-druck.ch | Tel. 041 675 22 22

naheliegend geplant. weitsichtig gebaut.



planung | realisierung | bauführung

armin riebli 079 432 87 69 mobil kontakt@rieplibau.ch
aaweg 2, giswil 041 675 21 52 fax www.rieplibau.ch

Unsere Jubilare im Jahre 2022

vom 1. September – 31. Dezember 2022

22.11.1922	Hilda Berchtold-Enz	100 Jahre	09.12.1931	Rosa Hurni-Abächerli	91 Jahre
06.09.1925	Helena Degelo-Ming	97 Jahre	16.12.1931	Alfred Sigrist-Storz	91 Jahre
20.09.1925	Friederike Slanzi-Britschgi	97 Jahre	29.12.1931	Hansruedi Kulli-Chischè	91 Jahre
13.12.1929	Gertrud Halter-Enz	93 Jahre	07.09.1932	Theresia Mathis-Stalder	90 Jahre
17.09.1930	Olga Riebli-Enz	92 Jahre	24.09.1932	Theresia Bacher-Dürlewanger	90 Jahre
03.10.1930	Hermina Koch-Abächerli	92 Jahre	29.09.1932	Beat Bürgi-Bieri	90 Jahre
19.10.1930	Emma Eberli-Eberli	92 Jahre	13.11.1932	Gregor Halter-Degelo	90 Jahre
03.12.1931	Hilda Amgarten-Enz	91 Jahre	22.11.1932	Walter Berchtold	90 Jahre

27

Diese Liste ist nicht vollständig. Verschiedene Jubilarinnen und Jubilare wünschen keine Bekanntgabe ihrer Geburtsdaten.

Zivilstandsnachrichten

bis 6. Juli 2022

Unsere neuen Erdenbürger

19.03.2022	Pereira Queirós Naiara, Tochter von Queirós Pinto Pedro und Brochado Pereira Daniela, Brünigstrasse 48
19.03.2022	von Ah Luca, Sohn von von Ah Fredy und Züger Martina, Hirseren 28
25.03.2022	Moor Alvin, Sohn von Moor Boris und Moor Stefanie, Brünigstrasse 42
04.04.2022	Wehner Mathias, Sohn von Wehner Sebastian und Gajdošová Alena, Driangel 7
14.04.2022	Achermann Andrin, Sohn von Achermann Pascal und Achermann Andrea, Rebstock 17
08.05.2022	Küchler Finn, Sohn von Küchler Stefan und Küchler Andrina, Brunegg 1
13.05.2022	Skumpija Sofia, Tochter von Skumpija Jon und Skumpija Adina, Dürrastweg 3
20.05.2022	Halter Divico, Sohn von Halter Wolfgang und Halter Xenia, Rudenzerstrasse 11
22.05.2022	Tinembart Yuna, Tochter von Tinembart Miguel und Tinembart Michèle, Brünigstrasse 76
22.05.2022	Tinembart Matteo, Sohn von Tinembart Miguel und Tinembart Michèle, Brünigstrasse 76

Das Ja-Wort gegeben

25.03.2022	Vunic Vid und Troskot Mirta, Brünigstrasse 69
08.04.2022	Rohrer Christian und Küttel Corinne, Muracherstrasse 7
06.05.2022	Garcia Garcia Ruben und Seren Rama Yudi, Driangel 6
20.05.2022	Fazlija Florian und Iseni Lavdije, Brünigstrasse 49
10.06.2022	Wyss André und Müller Jasmin, Driangel 6
14.06.2022	Omlin Benito und Stählin Janine, Driangel 4

Unsere Verstorbenen

28.03.2022	Wolf-Sigrist Anna, geb. 11.12.1927, Rütimattli 1
29.03.2022	Wicki-Brügger Martha, geb. 28.09.1928, Brünigstrasse 32
05.05.2022	Fenk-Wälti Otto, geb. 16.09.1934, Rüteli 24
08.05.2022	Bienz Josef, geb. 27.03.1926, Felsenheim Sachseln
17.05.2022	Burch-Eberli Albert, geb. 03.06.1949, Mattenweg 24
22.05.2022	Enz-Furrer Rosa, geb. 08.06.1927, Felsenheim Sachseln
11.06.2022	Berchtold-Amgarten Hermann, geb. 29.06.1945, Oberlinden 2
21.06.2022	Mathis-Muff Margrith, geb. 30.01.1929, Eyhuis Lungern
26.06.2022	Frei-Rettenbacher Frieda, geb. 09.07.1937, Aariedstrasse 2

Diese Liste ist nicht vollständig. Verschiedene Personen wünschen keine Publikation.

Herzliche Gratulation zum Ausbildungsabschluss/zur Matura

Beruf	Name	Vorname	Lehrbetrieb
Landwirt EFZ	Berchtold	Joel	von Wyl Jost
Landwirt EFZ	Jakober	Tobias	Biohof Emmetti
Automatikmonteur EFZ	Anderhalden	Tobija	Achermann & Co. AG
Automobil-Assistent EBA	von Wyl	Benjamin	Oldtimer Galerie Frieden GmbH
Automobil-Mechatroniker EFZ	Slanzi	Ramon	Garage Heimberg AG
Baumaschinenmechaniker EFZ	Riebli	Sandro	Gasser Felstechnik AG
Detailhandelsfachfrau EFZ	Fonseca	Soraia	Türmli Spielwaren
Detailhandelsfachfrau EFZ	Rohrer	Yvonne	Genossenschaft Migros Luzern
Detailhandelsfachmann EFZ	Gutaj	Lulzim	Otto's AG Sarnen
Entwässerungstechnologe EFZ	Amgarten	Vito	ITS Kanal Services AG
Fachfrau Betreuung EFZ	Abächerli	Tamara	Stiftung Rütimattli
Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ	Rösch	Nicole	Einwohnergemeinde Giswil
Fachfrau Gesundheit EFZ	Kqira	Edona	Stiftung Betagtensiedlung dr Heimä
Fachfrau Gesundheit EFZ	Odermatt	Jael	Stiftung Betagtensiedlung dr Heimä
Fachfrau Gesundheit EFZ	Zimmermann	Nina	Stiftung Betagtensiedlung dr Heimä
Fachfrau Hauswirtschaft EFZ	Amstutz	Carolin	Residenz Am Schärme
Fachfrau Hauswirtschaft EFZ	Kathriner	Melanie	Felsenheim Sachseln
Fahrradmechaniker EFZ	Burch	Benjamin	Auer Power Velos GmbH
Forstwart EFZ	Ettlin	Joël Oliver	Abächerli Forstunternehmen AG
Forstwart EFZ	Jehle	Amon	Riebli Forst AG
Gärtnerin EFZ	von Ah	Tamara	Blumen Gärtnerei Müller
Gestalterin Werbetechnik EFZ	Ming	Michelle	Vogler Werbung
Haustechnikpraktiker EBA	Ambauen	Oliver	Haustechnik Blättler AG
Haustechnikpraktiker EBA	Schläfli	Roman	Soland Spenglerei GmbH
Holzbearbeiter EBA	Stucki	Sven	von Ah Bau AG
Holzbearbeiterin EBA	Rohrer	Xenia	Holzbautechnik Burch AG
Kauffrau EFZ	Eberli	Sara	bio-familia AG Sachseln
Kauffrau EFZ	Niederberger	Fabienne	Gasser Felstechnik AG
Kaufmann EFZ	Djordjevic	Milan	GHA Glashandel Alpnach AG
Küchenangestellter EBA	Reis Barros	Luca	Stiftung Betagtensiedlung dr Heimä
Landwirt EFZ	Durrer	Patrick	von Ah Fredy
Landwirt EFZ	Wolf	Christian	Berufliche Grundbildung für Erwachsene
Landwirtin EFZ	Betschart	Leonie	Riebli-Müller Adrian
Logistiker EFZ	Odermatt	Nicolas	Elektrizitätswerk Obwalden
Logistikerin EFZ	Ziegler	Julia	Leister AG
Med. Praxisassistentin EFZ	Berchtold	Nadine	Kinderärzte Obwalden
Metallbauer EFZ	von Wyl	Janik	Imfeld Metall- und Stahlbau AG Lungern
Milchpraktiker EBA	Mangal	Nuristan	Seiler Käserei AG
Milchtechnologin EFZ	Berlinger	Judith	Molkerei-Käserei Schnider AG
Oberflächenpraktiker EBA	Lamaj	Fatmir	Berufliche Grundbildung für Erwachsene
Plattenleger EFZ	Ferreira Costa	Christiano	Dillier Feuer + Platten AG
Polygrafin EFZ	Küng	Jil	Abächerli Media AG
Polymechaniker EFZ	Britschgi	Dominik	maxon motor ag
Printmedienverarbeiterin EFZ	Shar Khangsar	Tenzin Choeyang	Küchler Druck AG
Restaurantfachfrau EFZ	Pfister	Joy	Schlüssel Gastro GmbH
Schreinerin EFZ	Baumgartner	Antonia	TG Gasser AG
Schreinerpraktiker EBA	Burch	Ivan	TG Gasser AG
Zeichner EFZ	Enz	Cedric	aw architekturwerk ag

Die Redaktion von «INFO Giswil» ist bemüht, die Namen aller Giswiler Berufsleute mit abgeschlossener Ausbildung abzdrukken. (Hinweis: Es sind auch Auswärtige aufgeführt, die in Giswil die LAP gemacht haben.) Sollte die Liste trotzdem unvollständig sein, können sich die betroffenen Personen bei der Redaktion melden. Sie werden dann in der nächsten Ausgabe des «INFO Giswil» aufgeführt.

Folgenden Personen gratulieren wir herzlich zur bestandenen MATURAPRÜFUNG

- Patricia Burch
- Sandro Rohrer
- Daniel José Schmidlin



Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Wir gratulieren euch zum erfolgreichen Lehrabschluss. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und das Engagement während der Ausbildungszeit. Wir sind stolz, auch in diesem Jahr wiederum 9 Berufslöcher als Kauffrau/Kaufmann und Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt ins Berufsleben verabschieden zu dürfen. Wir wünschen euch für den Berufseinstieg alles Gute!

Marc Bähler, Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst, Gemeinde Engelberg
Alex Justo Ruiz, Kaufmann, Gemeinde Engelberg
Tim Gsteiger, Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst, Gemeinde Lungern

Myriam Suter, Kauffrau, Gemeinde Alpnach
Marco Feak, Fachmann Betriebsunterhalt Liegenschaften, Gemeinde Alpnach
Jil Rohrer, Kauffrau, Gemeinde Kerns
Janis Baumgartner, Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst, Gemeinde Alpnach

Auf dem Bild fehlt **Nicole Rösch**, Fachfrau Betriebsunterhalt Hausdienst, Gemeinde Giswil

Scanne für weitere Informationen den QR-Code oder besuche uns online auf www.7ow.ch



Ä LEHRSTELL BI DR OBWALDNER GMEINDÄ

Unsere Lernenden erleben eine Ausbildung mit einer spannenden Themenvielfalt. Diese trägt dazu bei, dass sie fundiertes Wissen ins Berufsleben einbringen und sich in diversen Fachgebieten spezialisieren können.

Nachfolgerinnen und Nachfolger gesucht:

Für den Lehrbeginn August 2023 sind in unseren Gemeindeverwaltungen für die Lehrberufe Kauffrau/Kaufmann und Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt noch Lehrstellen frei. Weitere Informationen dazu auf www.7ow.ch.

Einwohnergemeinde Alpnach | Bahnhofstrasse 15 | 6055 Alpnach Dorf
 Einwohnergemeinde Engelberg | Dorfstrasse 1 | 6390 Engelberg
 Einwohnergemeinde Giswil | Bahnhofplatz 1 | 6074 Giswil
 Einwohnergemeinde Kerns | Sarnenstrasse 5 | 6064 Kerns
 Einwohnergemeinde Lungern | Brünigstrasse 66 | 6078 Lungern
 Einwohnergemeinde Sechseln | Brünigstrasse 113 | 6072 Sechseln
 Einwohnergemeinde Sarnen | Brünigstrasse 160 | 6060 Sarnen

Workshop Masterplan Giswil

Der Gemeinderat Giswil lädt die Bevölkerung von Giswil zum Workshop Masterplan ein. Um den Anlass besser organisieren zu können, ist eine Anmeldung bis 17. September 2022 erwünscht. Die Anmeldung kann per Mail gemeinde@giswil.ow.ch oder Telefon 041 676 77 00 erfolgen.

Ort: **Kulturhalle Schule Giswil**
 Datum: **Samstag 24. September 2022**
 Zeit: **8.30 Uhr bis 11.30 Uhr**
 Ablauf: **Begrüssung**
Kurze Erläuterung Masterplan Input – Referat: Handlungsschwerpunkte des Masterplans

1. Zentrumsentwicklung
2. Umsetzung der Innenentwicklung
3. Entwicklung des Arbeitsplatzgebietes Gorgen
4. Umsetzung des Zielbildes Grossteiler-Ebene
5. Realisierung von Angeboten des Ganzjahres-Tourismus

Gruppenarbeit I: Zentrumsentwicklung

- SWOT Analyse: Stärken/Schwächen Zentrum, Ist-Zustand; Chancen/Risiken Zentrumsentwicklung

Gruppenarbeit II: Innenentwicklung, Weiterbauen EFH-Quartiere

- Bewertung Vorgaben zur inneren Verdichtung: positiv/zustimmend, negativ/ablehnend
- Umsetzung Innenentwicklung wie? Chancen, Bedenken, Ängste

Kurze Diskussion Kulturobjekte, Inventare

- Der Kanton möchte zusätzlich ca. 100 Objekte in Giswil unter lokalen Schutz stellen. Wird dies gewünscht, wo sieht man Chancen, wo sind die Risiken, wo liegen die Vorteile, wo die Nachteile?

Fazit und weiteres Vorgehen

- Abgabe Kurzfassung Masterplan
- Bis 10 Tage nach der Veranstaltung können Rückmeldungen zu den Themen gemacht werden
- Zur Innenentwicklung ist später eine Veranstaltung im Freien geplant

RENÉ KISER
 BAU UND INFRASTRUKTUR

Baubewilligungen

30

Im ordentlichen Verfahren

Eberli Andreas, Panoramastrasse 18, 6074 Giswil

Energetische Fassadensanierung, Einbau Sektionaltor, Vorplatz asphaltieren, Parzelle 1312, Panoramastrasse 16 und 18

Halter Angelika und Christian, Rütistrasse 12, 6074 Giswil

Neuerschliessung Elektroleitung/Erhöhung Elektroanschluss, Parzellen 259, 264, 1311, Rütistrasse 12

Korporation Giswil, Brünigstrasse 64, 6074 Giswil

Ersatz und Verlängerung Vordach, Sanierung bestehender Zugangsweg, Parzelle 1391, Ribihütte

Burch-Müller Bernhard und Margrit, Ahornweg 4, 6074 Giswil

Verglasung Balkon Süd und West, Parzelle 1821, Ahornweg 4

Enz-Langensand Vreny und Peter, Mosbüel 6, 6074 Giswil

Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 1946, Mosbüel 6

Genossenschaft der Personalvorsorgekasse, Museumstrasse 3, 6061 Sarnen

Neuerstellung Velounterstand, Parzelle 1741, Rebstock 1

Einwohnergemeinde Giswil, Bahnhofplatz 1, 6074 Giswil

Umnutzung Lagerbaracke als Schlechtwetterunterstand für Waldkindergarten, Nutzung Waldfläche für Waldkindergarten, dauerhafte Nutzung des bisher temporären WC's für Waldkindergarten, Parzellen 368, 1264, Grundwald

Rohrer-Schrackmann Brigitte und Armin, Bergstrasse 9a, 6074 Giswil

Ersatzneubau Wohnhaus und Garage, Parzelle 2172, Sprung 2

Zumstein Gabriela, Hübeli 23, 6074 Giswil

Umnutzung Geräteraum zu Studio, Parzelle 1865, Gropliweg 6

Abächerli Hansruedi, Hofstrasse 20, 6074 Giswil

Fassadenänderung Wohnhaus, Grundriss- und Nutzungsänderungen Ökonomiegebäude, Abbruch von Bauten und ökologische Massnahme, Parzellen 1131, 1140, 1144 und 1146

Zihlmann-Wolf Andreas und Petra, Radliweg 10, 6074 Giswil

Ersatz Fenster durch Tür, Neuerstellung Aussentreppe, Parzelle 1850, Radliweg 10

Spiller Eduard und Françoise, Industriestrasse 22, 6074 Giswil

Erweiterung Garage, Anbau Balkon, Neubau Velounterstand und 2 Aussenparkplätze, Parzelle 2304, Industriestrasse 22

Seiler Käserei AG, Industriestrasse 45, 6074 Giswil

Anbau hinterleuchtetes Reklameschild, Parzelle 663, Industriestrasse 45

Omlin Tamara, Weidli 4, 6067 Melchtal

Erneuerung sanitäre Anlage/Anschluss Abwasser an bestehende Kleinkläranlage, Parzelle 1177, Iwi Wang 2

Maxon Motor AG, Brünigstrasse 220, 6072 Sachseln

Anbringen einer hinterleuchteten Werbeanlage, Parzelle 1566, Industriestrasse 24

Korporation Giswil, Brünigstrasse 64, 6074 Giswil

Wiederherstellung der ehemals vorhandenen Bewirtschaftungswege, Parzelle 378, Allmend

Kaufmann Jana, Mettlenstrasse 15, 6363 Fürigen

Energetische Fassadensanierung, Neuerstellung Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 1555, Medernstrasse 25

Flüeler Markus und Luternauer Susi, Rütibachstrasse 1, 6074 Giswil

Sanierung Unterstand und Terrasse, Neuerstellung PV-Anlage und Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 246, Rütibachstrasse 1

Egger-Abächerli Luzia und Martin, Bergstrasse 42, 6074 Giswil

Ersatz von alten Werkleitungen Parzellen 1429 und 204, Bergstrasse 42

Berwert Ueli und Berwert-Omlin Maria, Furren 1, 6074 Giswil

Neuerstellung Aussenplätze für Pferde, Deponie Eigenaushub, Parzellen 1144 und 1146, Furren 1

Amgarten Eugen, Hirseren 29, 6074 Giswil

Fassadensanierung, Neuerstellung PV-Anlage inkl. Elektroleitung, Einbau Ecoraster, Parzelle 648, Hirseren 29

Peter Edith und Ernst, Chretzacher 2, 6074 Giswil

Ersatzbau Dachstock, Einbau zusätzliche Wohnung, Parzelle 1954, Chretzacher 2

Ackermann Tony, Allmendstrasse 28, 6062 Wilen

Neuerstellung Windschutzwand beim Holzschopf, Parzelle 1413, Schwendeli 23

Berchtold Hubert, Guggen 1, 6074 Giswil

Dach- und Fassadensanierung, Parzelle 1089, Guggen 1

Katholische Kirchgemeinde Giswil, 6074 Giswil

Anbau Technikraum und Nasszelle, energetische Fassadensanierung, Neuerstellung Luft/Wasser-Wärmepumpe, Umnutzung Holzlager zu Garage, Parzelle 277, Hauetistrasse 2

Mathis-Windlin Pia und Heinz, Nussbaumweg 10, 6074 Giswil

Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 1792, Nussbaumweg 10

Zihlmann Urs, Mosbüel 12, 6074 Giswil

Neuerstellung Photovoltaikanlage auf Dach und an Fassade, Ersatz innenaufgestellte Wärmepumpe durch Splitt-Wärmepumpe, Parzelle 2096, Mosbüel 12

Riebli Joe und Claudia, Aaweg 3, 6074 Giswil

Um- und Anbau Gewerbehwohnhaus, Neubau Nebenbau, Parzelle 491, Brünigstrasse 87

Ming Beatrice, Riedtli 4, 6072 Sachseln

Nutzungs- und Fassadenänderung, Parzelle 2142, Brünigstrasse 70

Freundschafts-Skiclub Grossteil, 6074 Giswil

Ersatzbau Feuerstelle, Parzelle 1342, Bergstrasse 90

Enz Immo AG, Industriestrasse 1, 6074 Giswil

Neuerstellung Vordach bei Garage mit einseitigem Wetterschutz, Parzelle 668

Abächerli Ruedi, Hauetistrasse 33, 6074 Giswil

Vernetzung der bewilligten Solaranlagen, Parzellen 280, 281, 282, 296, 297, 298, 939, 979, Muracher, Haueti, Bordmattli, Juch, Eili

Im vereinfachten Verfahren**André und Susan Riebli-Imfeld, Hauetistrasse 43, 6074 Giswil**

Farbtonänderung Holzjalousie, Parzelle 2300, Hauetistrasse 43

Regula Blaser, Lärchenweg 4, 6074 Giswil

Fensterersatz und -vergrößerung, Parzelle 756, Lärchenweg 4

Keine Geschenkidee? Wir haben die Lösung für Sie!

Bei uns können Sie GA-Tageskarten-Gutscheine beziehen. Pro Tag stehen zwei Tageskarten zur Verfügung, welche jeweils vordatiert sind. Mit dem Gutschein kann für ein beliebiges Datum eine GA-Tageskarte bezogen werden, sofern am gewünschten Tag eine Tageskarte zur Verfügung steht.

Und so funktioniert es: Sie kaufen die Anzahl gewünschter Gutscheine bei uns am Schalter und verschenken diese. Die Person, welche den Gutschein erhält, kann mit diesem eine GA-Tageskarte beziehen. Der Gutschein ist ab Ausstellungsdatum 1 Jahr gültig und ausschliesslich bei der Gemeindeverwaltung Giswil einlösbar. Nutzen Sie das Tageskarten-Angebot! Wenn die Karten gut ausgelastet sind, kann diese Dienstleistung längerfristig bestehen!

Viel Spass beim Verschenken!

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr!



«INFO GISWIL» wird gratis in alle Haushaltungen verteilt. Das INFO erscheint dreimal jährlich, vor den Frühjahrs- und Herbstgemeindeversammlungen und vor Beginn des Schuljahres im August.

Redaktion: Redaktionskommission INFO

Ruth Enz-Kiser Leitung, Koordination – Sammlung – Druck

Beat von Wyl Politische Verantwortung

Giacomo Pezzuto Gemeinderat, Gemeindeversammlung, aus dem Gemeindehaus

Albert Imfeld Schule, Kultur, Historisches

Vakant Sport, Natur, Traditionen, Vereine

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 19. September 2022

Ihre Beiträge nehmen wir gerne per E-Mail ruth.enz@giswil.ow.ch oder auf USB-Stick entgegen. Digitalfotos benötigen eine hohe Auflösung, immer in Originalgrösse.

Herzlichen Dank

Ausbau Schulhaus 1995 (Mehrzweckgebäude)

Beim Bau des Schul- und Mehrzweckgebäudes wurde der Dachstock über dem Feuerwehrmagazin nur im Rohbau erstellt. Der Raum diente als Reserve für einen allfälligen späteren Bedarf. Zwischenzeitlich wurde rund 1/3 der Fläche als Kommandoraum für das Gemeindeführungsorgan (GFO) ausgebaut. Es verblieb ein Raum, welcher für drei zusätzliche Schulzimmer ausreicht sowie der Zugangsbereich, der für Gruppenarbeitsplätze genutzt wird. Aufgrund der starken Bautätigkeit in den letzten Jahren in Giswil und den Auswirkungen vom Lehrplan 21, der sich auf die Klassengrössen auswirken kann, müssen in absehbarer Zeit die Mittelstufenklassen 3fach geführt werden. Mit dem Ausbau der zusätzlichen Schulzimmer kann eine 3fach-Führung der Mittelstufenklassen sichergestellt werden.

Als Übergangslösung mietet im Moment und bis auf weiteres der Kanton sämtliche neu ausgebauten Räume für die schulische Betreuung der Flüchtlingskinder aus der Ukraine.

In der Nähe des Schul- und Mehrzweckgebäudes führt eine Hochspannungsleitung vorbei. Dies führt zu einer erhöhten Strahlenbelastung. Aus diesem Grund wurde ein entsprechendes Fachgutachten in Auftrag gegeben. Dieses



zeigt auf, dass sich die Strahlenwerte jederzeit im gesetzlich zulässigen Rahmen befinden. Es wären daher nicht zwingend Massnahmen erforderlich.

Das Thema Strahlenbelastung ist zurzeit sowohl in der Politik als auch in der Bevölkerung sehr präsent und wird kontrovers diskutiert. Es scheint, dass die Haltung gegenüber Strahlenwerten – auch wenn sie wissenschaftlich fundiert ermittelt werden – von Misstrauen geprägt sind. Bisherige Rückmeldungen und Anfragen zum vorliegenden Projekt zeigen gegenüber dem Ausbau des Dachstockes mit anschliessender Nutzung als Schulraum eine sehr kriti-

sche Einstellung. Die gesetzlich zulässigen Werte werden vielfach als zu hoch und die Gesetzgebung damit als nutzlos empfunden. Um diese Bedenken aufzunehmen, wurden im Projekt entsprechende Abschirmungsmassnahmen ausgeführt. Mit einem sogenannten faradayschen Käfig wurde eine deutliche Senkung der Strahlenwerte erreicht. Die Kosten dafür sind rund CHF 57'000.00. Die Kosten für den gesamten Ausbau inklusive Abschirmung belaufen sich auf CHF 315'000.00.

RENÉ KISER
BAU UND INFRASTRUKTUR

Sanierung und Anbau Schulhaus 1968

Innere Sanierungsarbeiten

Am 24. Juni 2022 erfolgte der Baustart zur Sanierung der WC-Anlagen, Naturkundezimmer und zwei Schulzimmer im UG des Schulhauses 1968. In acht Wochen werden rund CHF 400'000.00 inklusive Naturkundezimmer-Einrichtung verbaut. Ab Schulbeginn am 22. August 2022 sind alle Räume wieder bezugsbereit.

Anbau am Schulhaus

Gleichzeitig mit den inneren Sanierungsarbeiten wird mit dem Anbau an das Schulhaus 1968

gestartet. Als Erstes gilt es alle Werkleitungen aus dem Bauperimeter zu verlegen. Diese Gelegenheit wird genutzt, um die gut 50-jährigen Erschliessungsleitungen für Wärme, Wasser und Abwasser zum Schulhaus 1968 zu ersetzen. Anschliessend werden die Aushubarbeiten ausgeführt und das Rammplanum vorbereitet. Anfang bis Mitte August wird die Bohrpflöhlung ausgeführt. Die Baumeisterarbeiten dauern von Mitte August bis Anfang Oktober. Der Rohbau inklusive Dach und Fenster wird Ende Oktober abgeschlossen sein, so dass mit den Innenausbauarbeiten begonnen werden kann.

Beteiligte Firmen

Die Arbeiten für die Sanierung und den Anbau führen hauptsächlich Giswiler Firmen oder Firmen von den angrenzenden Gemeinden aus.

Bezug der neuen Schulräume

Der Bezug der Schulräume wird nach den Schulferien im August 2023 sein. Mit diesem Anbau ist es möglich, alle Schulklassen von der 1. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe 3fach zu führen.

Haben wir nun genügend Schulraum?

Absehbar ist auch, dass der 2018 erstellte Kindergarten aufgestockt werden muss, so dass auch die Führung von 6 Kindergartenklassen möglich wird. Für diese Aufstockung wurden bereits beim Bau 2018 alle Vorkehrungen getroffen, um die Aufstockung ohne erhebliche Mehrkosten ausführen zu können.

RENÉ KISER
BAU UND INFRASTRUKTUR



Visualisierung des Anbaus an das bestehende Schulhaus 1968

Aktion der Energiestadt Obwaldner Gemeinden «Energiesparen geht uns alle an!», Teil 29

Energiespartipp

Mit schlaun Entscheidungen graue Energie sparen

Graue Energie vermeiden – Obwalden teilt

Bis ein Gerät in Betrieb genommen oder ein Produkt konsumiert werden kann, wird viel Energie benötigt. Diese Energie für Rohstoffabbau, Herstellung, Verarbeitung, Lagerung und anschliessende Entsorgung wird «Graue Energie» genannt. Bei vielen elektrischen Geräten ist die Graue Energie viel grösser als die Energie für den Betrieb. Die Graue Energie eines Handys beträgt rund 220 kWh, während für den Betrieb pro Jahr etwa 1 kWh anfällt. Bei einer durchschnittlichen Nutzung von 18 Monaten ist also die Graue Energie 150 mal grösser. Graue Energie kann wie folgt vermieden werden:

■ Geräte möglichst lange nutzen

Produkte sollen in der Regel so lange wie möglich betrieben werden. Ausnahmen sind sehr alte elektrische Geräte (z.B. Waschmaschinen, die älter als 10 Jahre alt sind), bei welchen die Betriebsenergie grösser ist als die graue Energie. Diese werden bei Defekt idealerweise ersetzt. Auf der Seite www.energybox.ch kann geprüft werden, ob sich eine Reparatur oder ein Ersatz lohnt.



■ Reparieren statt entsorgen

Am Samstag, 29. Oktober 2022, findet von 10.00–16.00 Uhr in der Aula Cher Sarnen ein Repair Café (www.repair-cafe.ch) statt, wo defekte Produkte gemeinsam mit ehrenamtlichen Profis repariert werden können.



Obwalden teilt mit E-Mobility der Gemeinden

Seit Ostern steht das e-mobility Auto VW ID.3 auf dem P+R-Parkplatz beim Bahnhof.

Es ist ein Projekt aller 7 OW-Energiestädte + EWO + zb (Zentralbahn) + mobility

Mit dem Motto «Obwalden teilt!» ist gemeint, dass nicht jeder / jede ein eigenes Auto haben muss, sondern gemeinsam eines benutzen kann!

Ein Anreiz zum Mitmachen ist das Testabo für den halben Preis – während 4 Monaten, d.h. Fr. 21.50 statt Fr. 43.00 für 4 Monate!

Interessiert? Der Promo-Code: **OBWALDEN22TN** gilt für ganz Obwalden!

OBWALDEN FÖRDERT
ELEKTROMOBILITÄT:
JETZT 50% AUF DEIN
MOBILITY-TESTABO

OBWALDEN TEILT!

GÜNSTIGES TESTABOABSCHLIESSEN
MIT DEINEM PROMO-CODE: **OBWALDEN22TN**
MOBILITY.CH/DE/OBWALDEN

Ein gemeinsames Projekt mit:

Obwaldner Gemeinden
 Energiepartnerschaft Obwalden
 Die Zentralbahn

mobility

100 Jahre Wasserversorgung Giswil

34



Der Verwaltungsrat bei der Schenkung der Quelle Chäseren durch die Korporation Giswil.
v.l.n.r.: Brunnenmeister Armin Berchtold, VR Thomas Burch, Korporationspräsident Remo von Ah,
VR Oski Zumstein, VR Eugen Amgarten, VR Andy Zurgilgen, VR Corinne Degelo.



VR Andi Zurgilgen kennt die Zusammenhänge zwischen der Wasserversorgung und der Feuerwehr.



VR Eugen Amgarten informiert über die Stromproduktion.



VR Corinne Degelo erklärt das Druckbrechersystem.



Brunnenmeister Armin Brechtold erklärt das Prinzip einer Wasserversorgung.



VR Thomas Burch erklärt die Überquerung der Laui bei der Riedlisperre.



Brunnenmeister-Stellvertreter René Egger mit jungen Zuhörern im Reservoir Grundwald.



Impressionen von der Ausstellung in der Schlegelsäge.



Brunnenmeister-Stellvertreter Gregor Furrer erklärt die Qualitätskontrolle einer Wasserversorgung.



Armin Brechtold und Gregor Furrer zeigen eine alte Verbindungstechnik mit Blei.



Sepp Halter, Bruno Abächerli, Alfred Wolf – alles ehemalige Verwaltungsräte und Hans Burch (2.v.r), ehemaliger Brunnenmeister Wasserversorgung Grossteil.

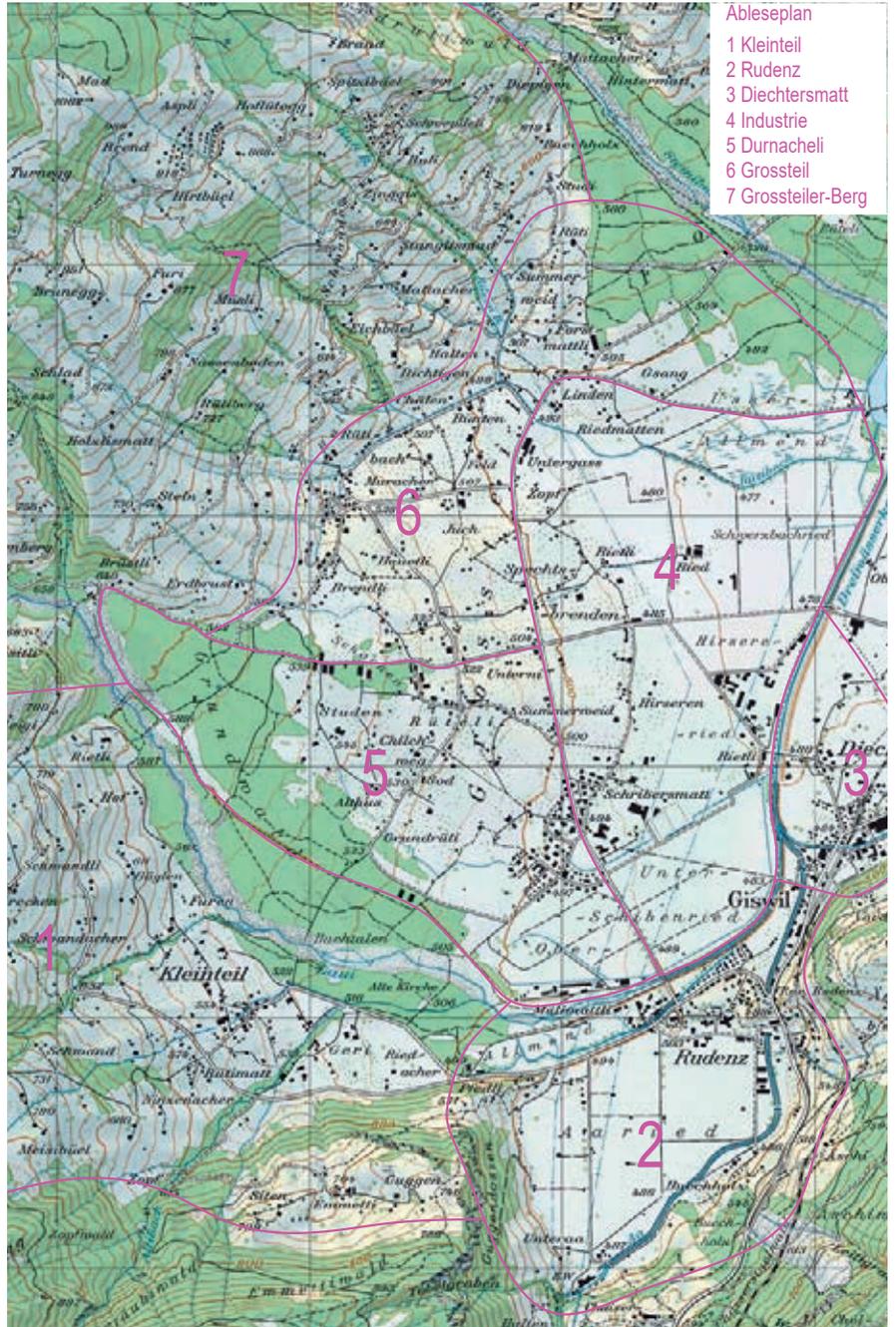
Zählerablesungen durch die Gemeindegwasserversorgung Giswil

Das gesamte Einzugsgebiet der Gemeindegwasserversorgung Giswil ist in sieben Ablesekreise unterteilt. Jeweils im Herbst werden die Ablesekarten für die Zählerablesung versandt. Jedes Jahr wird abwechselnd ein Kreis durch den Brunnenmeister oder dessen Stellvertretung persönlich abgelesen. Der Brunnenmeister macht dabei eine optische Kontrolle der Installationen und überprüft den Wasserzähler. So können allfällige Defekte oder auch Verunreinigungen unseres kostbaren Trinkwassers frühzeitig erkannt und behoben werden.

Im Jahr 2022 wird der Ablesekreis 4 «Industrie» durch den Brunnenmeister abgelesen und kontrolliert. In diesem Gebiet werden keine Zählerkarten versandt. Auch eine Online-Erfassung ist in diesem Gebiet nicht möglich. In den übrigen Gebieten werden Zählerkarten für die Ablesung per Post zugestellt. Nutzen Sie die Möglichkeit die Daten online mittels QR-Code zu übermitteln oder senden Sie die Karte per Post fristgerecht retour. Eine Anleitung zur Online-Erfassung wird rechtzeitig auf der Homepage www.giswil.ch aufgeschaltet. Bitte melden Sie uns den Zählerstand unbedingt bis zum angegebenen Termin. Ohne Ihre Rückmeldung wird für das aktuelle Jahr der Durchschnitt der letzten drei Jahre verrechnet.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

VERWALTUNGSRAT
GEMEINDEWASSERVERSORGUNG



 <p>bike-atelier.ch</p>		   <p>powered by</p>  	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>						
									
									
									
<p>Andreas und Susanne Huber eidg. dipl. Fahrradmechanikermeister</p> <p>Bike-Atelier GmbH Brünigstrasse 34 CH-6074 Giswil Tel. 041 675 04 03 giswil@bike-atelier.ch</p>	<p>Bike-Atelier GmbH Stansstaderstrasse 15 CH-6370 Stans Tel. 041 610 12 12 stans@bike-atelier.ch</p>								

Buchbörse der Frauengemeinschaft Giswil

Als wäre es bereits ein Geheimtipp, sind am Samstag, 25. Juni 2022 lesehungrige Frauen, Männer und Kinder nur so hereingeströmt. Mit viel Ausdauer, Spass und Vorfreude auf gute Literatur haben sie sich durch die Bücher und Puzzle gearbeitet.

Bereits zum 6. Mal hat die FG Giswil diesen Anlass durchgeführt. Jeweils am Vortag können Bücher und Puzzle, welche nicht mehr gebraucht werden, angeliefert werden. Das Ziel ist, am Folgetag den Besitzer zu wechseln. Es freut uns sehr zu sehen, dass es noch sehr viele Personen – auch einige Kinder – gibt, die gerne lesen.

Bei Kaffee, Kuchen oder Gipfeli diskutierte man über die neu gekauften Bücher oder Sonstiges. Auch im nächsten Jahr wird die FG diesen Anlass wiederum durchführen. Wir freuen uns jetzt schon auf regen Besuch.



37

Kräuterspirale in Giswil

Schnittlauch, Petersilie, Oregano, Kerbel, Basilikum ...

Verwenden und kennen Sie die häufigsten Küchenkräuter?

14 speziell ausgewählte Kräuter wachsen auf der neuen Kräuterspirale, die auf dem Kirchgemeindeplatz Rudenz steht. Das Projekt der Frauengemeinschaft lädt die Bevölkerung herzlich dazu ein, sich mit diesen Kräutern zu be-

dienen. Eine Schere zum sorgfältigen Entfernen liegt bereit. Sie unterstützen damit unser Jahresthema «Bewusster Umgang mit der Schöpfung».

Wir danken der Raiffeisenbank, der Markus Enz AG und dem Kirchgemeinderat ganz herzlich zur Unterstützung unseres Projektes.

FRAUENGEMEINSCHAFT GISWIL



Kräuterspirale

Die verschiedenen Kräuter sind zum Pflücken da.

Wir freuen uns, wenn Sie sorgfältig damit umgehen. Geniessen Sie den Segen der Natur.

Projekt realisiert durch

 Frauengemeinschaft
6074 Giswil

Sponsoren

 ENZ AG  RAIFFEISEN

Chindernetz Obwalden

Was macht das Chindernetz?

Früher als Pro Juventute bekannt setzt sich das Chindernetz seit dem Herbst 2019 für Kinder und Jugendliche in Obwalden ein. Dank der lokalen Verankerung kann Chindernetz Obwalden gezielt helfen und wirkungsvolle Unterstützung leisten. Bei Gesuchen von bedürftigen Familien helfen wir mit finanziellen Mitteln zum Wohle des Kindes. Immer wieder ist es schön, einem Kind den Wunsch nach Musikunterricht, einem Schwimmkurs oder einem Sportverein zu ermöglichen. Das Strahlen eines Kindes, welches endlich ein Velo für den Schulweg erhalten hat, belohnt uns Mitglieder des Vereins.



Das Geld für diese Unterstützungen bekommt der Verein zum einem aus Spenden, zum anderen aus Verkäufen. In Zusammenarbeit mit den Schulen werden im Herbst Kägifret von den Schülern verkauft. Vor Weihnachten können dann Autobahnvignetten zu einem Preis von Fr. 50.– bei uns bezogen werden. Davon kommen Fr. 10.– den Kindern in Obwalden zugute. Wir würden uns freuen, wenn Sie an uns denken und den Verein unterstützen!

Klötzlianhänger

Sie planen einen Kindergeburtstag, ein Quartierfest, einen Geschäfts- oder Vereinsanlass? 10'000 Bauklötze erwarten Sie! Der Klötzlianhänger ist ein Fahrzeuganhänger, der mit rund 10'000 Holzbauklötzen, gefertigt

von der Stiftung Rütimattli, in praktischen Kunststoffboxen ausgestattet ist. Zudem werden Zusatzmaterialien wie Leitern, Bauhelme, Pylonen und Westen bereitgestellt. Die Boxen sind transportbereit auf dem Anhänger verladen und können so an offiziellen wie auch privaten Anlässen für Kinder (oder verspielte Erwachsene) zum freien Bauen zur Verfügung gestellt werden. Der Fantasie sowie Kreativität darf man freien Lauf lassen! Der Klötzlianhänger kann tage- oder wochenweise gemietet werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten unseren Klötzlianhänger mieten? Dann kontaktieren Sie uns ganz einfach per E-Mail kloetzli@chindernetz-ow.ch

Weitere Infos und Preise finden Sie unter www.chindernetz-ow.ch/kloetzlianhanger

Kontakt



Chindernetz Obwalden
Melanie Lack
Geschäftsstellenleiterin
Telefon 079 23 23 147
info@chindernetz-ow.ch

Ihre Spende stärkt uns den Rücken für den Weg in die Zukunft.

IBAN: CH45 0078 0000 1485 1711 4
Obwaldner Kantonalbank, 6060 Sarnen

Übrigens, wir suchen noch Mitglieder, die uns gerne unterstützen möchten. Was du mitbringen musst? Ein bisschen Zeit für einen Mitglie- dereinsatz (Weihnachtsmarkt, Dog-Turnier, Chinderopenair...) und schon kannst du ein paar Kinderaugen zum Leuchten bringen.

CHINDERNETZ OBWALDEN

Jetzt wird's bunt!

Wir suchen kleine Künstler, die uns helfen, die Ludothek farbig zu gestalten.

Bring uns bis Ende September eine bunte Zeichnung und du erhältst einen Gutschein für ein Familienspiel.

An die Pinsel/Stifte fertig los!

Wir freuen uns auf eure kreativen Werke.

Ludothek Giswil

Luftschutzraum Schulhaus 68

Öffnungszeiten Dienstag 14.30 – 16.30 Uhr & 19.00 – 20.00 Uhr



LUDOTHEK



GISWIL

WAS

Spiele und Spielzeuge für Gross und Klein

WO

Luftschutzraum, Schulhaus 68

WANN

Jeden Dienstag 14.30–16.30 Uhr und 19.00–20.00 Uhr

KONTAKT- PERSON Rohrer Johanna
Tel. 041 675 28 67

Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Angebote des Frauensportvereins

für Frauen jeden Alters

Montag

Erwachsenensport B (Junggebliebene).....	19.00 bis 20.00 Uhr
Erwachsenensport A (Junge).....	20.00 bis 21.15 Uhr

Dies ist ein abwechslungsreiches Turnen mit Pilates, Rückenturnen, Bodyfit, Zumba, Yoga, ... mit ausgebildeten Leiterinnen.

Dienstag

Aktiv im Alter (Altersturnen).....	15.45 bis 16.45 Uhr
------------------------------------	---------------------

Alle interessierten Frauen sind jederzeit herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. Auskunft und Anmeldung bei: Heidi Imfeld, 041 675 25 43, heidi.imfeld@bluewin.ch, www.frauensportverein-giswil.ch

Abteilung Vorschulturnen Kitu, MuKi, VaKi mit Fatu

Liebe Familien

Kinder im Alter zwischen zwei und fünf Jahren sind gemäss Studien am lern- und aufnahmefähigsten! Diese Fähigkeit fördert der Frauensportverein Giswil mit dem Angebot des Vorschulturnens. Die körperliche und soziale Frühförderung des Kindes wird unterstützt und gestärkt. Das Angebot gilt zwischen den Herbst- und Osterferien 22/23.

Das Vorschulturnen eignet sich für **ALLE KINDER ZWISCHEN ZWEI UND SECHS JAHREN**. Soziale Kontakte zwischen Eltern und Kindern werden geknüpft. Kinder, welche anschliessend die Schulzeit zusammen verbringen, lernen sich kennen und erste Freundschaften entstehen.

Mütter und Väter helfen im MuKi-/VaKi-Turnen ihrem angemeldeten Kind Turngeräte auszuprobieren und zu erkunden. Bei Verhinderung dürfen Grosse Eltern, Gotti/Götti, Verwandte oder auch Bekannte einspringen. Wichtig ist der Spass an der Bewegung verbunden mit der Herausforderung und natürlich dem Stolz, Erreichtes und Erlebtes später zu Hause erzählen zu können.



Hinweis:

- Da die Kinder auf Turngeräte klettern, ist das Tragen von Turnschuhen erwünscht.
- MuKi/VaKi: Bitte NUR das angemeldete Kind mit in die Turnstunde nehmen
- ausser beim Familienturnen «Fatu».
- MuKi und Kitu ist wöchentlich nach den Herbstferien bis vor den Osterferien.
- Tag und Uhrzeit der Turnstunde ist unten ersichtlich.
- Fatu bedeutet Familienturnen. Die ganze Familie ist willkommen.
- Der Unkostenbeitrag im MuKi sowie Kitu ist je Fr. 60.– pro Kind. Das VaKi inklusive Fatu ist Fr. 45.–. Dies wird in den ersten zwei Turnstunden eingezogen.

Wer hat überschüssige Energie oder turnt gerne mit anderen Kindern? Dann ist das Vorschulturnen genau das Richtige.

Anmeldung bis spätestens 23. September 2022 an:

Edith Riebli, per WhatsApp: 076 533 20 75 mit den Angaben:

- Name des Kindes
- Geburtsdatum
- Adresse
- Name der Eltern

Das WhatsApp wird rückbestätigt.

Einteilung in Altersklassen

Alter	geboren	Gruppe	START	Zeit	Halle
2–3 Jahre	01.08.19 – 31.07.20	VaKi, Fatu	29.10.22 Samstag	09.30–10.30	2
3–4 Jahre	01.08.18 – 31.07.19	MuKi	18.10.22 Dienstag	09.00–10.00	1
4–6 Jahre	01.08.16 – 31.07.18	Kitu	20.10.22 Donnerstag	15.00–16.00	2

Das VaKi-Turnen findet statt am:

29.10./12.11./26.11./10.12. mit Fatu / 21.01./04.02./18.02. mit Fatu / 04.03./18.03./01.04 mit Fatu und Abschluss

SPORTLICHE GRÜSSE UND BIS BALD,
DAS VORSCHULTURNEN-LEITERTEAM



Frauensportverein

Chliteiler Chilbi – Spass für Klein & Gross

Popcorn und Chässnitte-Duft liegt in der Luft ...

Fröhliche Kinder, zufriedene Eltern und glückliche Grosse Eltern – es ist Chliteiler Chilbi.

Am **Sonntag, 16. Oktober 2022**, ist es wieder soweit – Klein und Grösser dürfen einen herrlichen Nachmittag mit Spiel und Spass erleben. Harrassenstapeln, Traktorenrennen, Röselschiessen, Mohrenkopfschleudern, Büchsen-schiessen, Entenfischen und noch vieles mehr gibt es an der Chilbi, die auf dem Areal der Abächerli Forstunternehmen AG stattfindet, zu erleben.

Nach dem Gottesdienst in der Kleinteiler Kapelle (11.00 Uhr mit anschliessendem Apéro) beginnen die Spiele um 13.30 Uhr – Seid da-

bei, hüpf auf der Hüpfburg, lasst euch von unseren Schminkerinnen schminken, fahrt mit der Kutsche eine Runde, habt Spass und gewinnt dazu noch tolle Preise!!

Das OK dankt bereits jetzt den tüchtigen Kuchenbäckerinnen für die schmackhaften Leckereien, den Helferkindern und allen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern für den wertvollen Einsatz!

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher im Herbst, wenn es wieder heisst: «Lasst die Spiele beginnen!»

ES GRÜSST
DAS OK DER CHLITEILER CHILBI



«Übrigens, den Reinerlös spenden wir jedes Jahr einer wohltätigen Institution in der Region. Dieses Jahr geht die Spende an die St. Nikolaus-Vereinigung, Giswil.»



**Chliteiler
CHILBI**

Sonntag, 16. Oktober 2022

Chilbi-Gottesdienst 11.00 Uhr mit Apéro
Kinderprogramm 13.30 bis 17.00 Uhr
Festwirtschaft bis 18.00 Uhr
Alles rund um die Kleinteiler Kapelle

Erlös geht an: St. Nikolaus Vereinigung Giswil

Hauptsporen

 Korporation **Giswil**

 Elektrizitätswerk **Obwalden**

Layers of Home

Ein Kinderworkshop

Liebe Eltern und Bezugspersonen, anlässlich der 21. Ausgabe des internationalen Performance Festivals in Giswil laden Antonia Röllin und Clemens Fellmann auch dieses Jahr Kinder für den Performance Workshop ein. Der Workshop bietet eine aktive Auseinandersetzung mit Performance Kunst. Thema ist das Erleben der verschiedenen Ebenen von «Zuhause» – als Ort des Heimisch-Seins, des Wohlfühlens, des Ankommens, sowie der Enge und des Fernwehs.

- Wer kann teilnehmen:** ... Kinder aus Giswil und Umgebung von 5–12 Jahren
(für knapp ältere Kinder kann angefragt werden)
- Themen:** die Ebenen von Zuhause, Zeitgenössische Kunst, Auftritt
- Praktisches:** Wir haben die Möglichkeit Kinder mit dem Auto abzuholen.
Ein Picknick und Getränke bereiten wir vor.
- Familie:** Die Familien der Kinder sind herzlich eingeladen den restlichen Tag am Festival teilzunehmen.
- Wo:** Im Lagerhaus (beim Schulhaus) sowie an verschiedenen Orten verteilt in Giswil
- Wann:** Samstag, 03.09.22 10.00–16.00 (Workshop)
Mittwoch, 07.09.22 14.00–17.00 (Workshop)
Samstag, 10.09.22 10.00–14.00 Uhr
(Ankommen und Auftritt ca.13.00 Uhr)

Anmeldefrist bis 29.08.22, Schriftlich oder mündlich bei Antonia Röllin
Telefon/SMS: +41 76 543 02 04, Mail: info@antoniaroellin.ch

**INTERNATIONAL
PERFORMANCE ART
GISWIL** Samstag 10.9.22
13.00 – 21.30 UHR
Turbine Giswil

mit Performances von:
Saadet Türköz (CH), Mathilde Melek (TR), Mustafa Boğa (GB/TR), Quynh Dong (CH), Pinar Derin Gencer (TR), Soukaina Joual (Marokko), Steven Schoch (CH), Murat Mevlana Temel (CH)

www.performanceart-giswil.ch



Ponyspielgruppe Langstrumpf

Chum oi dui zu is id

- Ponyspielgruppe (ab 2,5 – 3 Jahr)
- Kid's Ponygruppe (abem Chindsgi)

Dä Itritt isch jederzyt möglich.
sofern äs Plätzli frii isch. Miär freiid
üs uf diini Kontaktaufnahm.

Dini Pony-Geburtsstagsfiir
bi is ufem Hof.

Bianca Enz
Hof Oberimatt 2
6074 Giswil
079 796 13 40
bi-nad@gmx.ch

HAUSTECHNIK BLÄTTLER AG
Mühlemattli 30
6074 Giswil
T 041 675 19 19
haustechnik-blaettler.ch

**Wir suchen
Sanitärinstallateur/in**

**HAUSTECHNIK
BLÄTTLER**
SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR

Jubiläums-GV 50 Jahre Stockkreuzfreunde Giswil

Anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums hielt der Verein Stockkreuzfreunde Giswil am Samstag, 30. April 2022 die Jubiläums-Generalversammlung im Restaurant Bahnhof Giswil ab. Zur Begrüssung gab es ein kleines Apéro im Garten. Trotz schlechtem Wetter war die Stimmung gut und die Mitglieder freuten sich auf den Abend. Das Echo vom Loiwital spielte und untermauerte die gute Stimmung.

Um 18.30 Uhr begaben sich die Mitglieder in den Saal, um die ordentliche GV abzuhalten. Der Präsident Thomas Schnider begrüsst die 100 anwesenden Mitglieder. Er eröffnete die 49. GV im 51. Vereinsjahr. Aufgrund der Pandemie hatte der Vorstand beschlossen, die letzten beiden Versammlungen ausfallen zu lassen. 1971 wurde der Verein mit 21 Mitgliedern gegründet. Der Zweck des Vereins ist die Erhaltung und der ordentliche Unterhalt des Stockkreuzes, der Hütte im Delti sowie des Weges von der Lengegghütte Fluonalp zum Stockkreuz. Ebenso pflegt er den Schutz der Naturschönheiten in diesem Gebiet.



Nach sechs Jahren demissioniert der Vizepräsident Armin Berchtold. Neu wird Peter Wälti in den Vorstand gewählt.

Im Anschluss der Versammlung findet ein Podiums-Gespräch statt. Bruno Abächerli moderiert das Gespräch und stellt die Gesprächspartner vor. Weibel Otti (Otto Abächerli), langjähriger Präsident und Gründungsmitglied, Äschi Theodor (Theodor Sigrist) langjähriger Chelichoch und Gründungsmitglied, Gropli Gregor (Gregor Halter) ehemaliger Aktuar und Vize-Präsident und Zeno Wolf, langjähriges Mitglied. Weibel Otti erinnert sich, wie die ehemalige Jungmannschaft die glorreiche Idee hatte, ein stattliches Kreuz auf dem Stock zu stellen. Die Balken wurde damals von der Lengegghütte auf dem Rücken vieler Helfer zum Gipfel getragen. Das Kreuz wurde direkt auf dem Gipfel zusammengesetzt und hat ein Gesamtgewicht von 1.2 Tonnen. Der Weg verlief damals noch anders. Er war steil und gefährlich.

Gropli Gregor erzählte die Geschichte vom Goldrausch beim Giswilerstock. In den 40er-Jahren kam ein Venediger in die Fluonalp. Vermutlich ein Geologe. Er untersuchte an einer bestimmten Stelle das Gestein. Die Äpler wunderten sich und fanden heraus, dass der Venediger eine Goldader am Stock gefunden habe. Ein regelrechter Goldrausch brach aus. Leider fanden sie aber dann doch kein Gold.

Aeschi Theodor erinnerte sich an das Jahr 1991. Anlässlich der 700-Jahr-Feier unserer Eidgenossenschaft reisten 80 Auslandschweizer in ihre Heimat. Eine Gruppe wanderte auf den Stock. Darunter befand sich eine 92-jährige Dame. Oben auf dem Gipfel angekommen hatte sie Tränen in den Augen. Jetzt habe sie alles gesehen, was sie gesehen haben musste. Ihr Vater erzählte ihr oft, man müsse die drei schönsten Sachen von Giswil gesehen haben. Die Kirche auf dem Hubel, den Sarnersee und den Giswilerstock.

Zeno Wolf erzählte über die Alpen der Teilsamen Grossteil im Fluonalp. Dies seien die bes-

sich. Bei Sonnenschein und stahlblauem Himmel flog das Kreuz durch die Luft.

Bernhard Burch erzählte von seinen Aufgaben. Im Frühling muss der Weg in Ordnung gebracht werden. Holz muss aufbereitet werden. Die Seile müssen regelmässig kontrolliert werden. Bernhard bedankte sich bei seinen treuen Helfern. Heinz Schrackmamm (Moser Wisis) erinnerte sich an die lustige Kreuzeinweihung. An einem regnerischen Sonntag wurde gefeiert, getanzt und gelacht. Anscheinend wurden 60 Liter Schnaps für Cheli verbraucht. Weiter erzählte er über die anderen Kreuze auf dem Stock. Insgesamt befinden sich fünf Kreuze auf dem Grat. Thomas Schnider rundete das Gespräch ab und erzählte etwas über den sanften Tourismus rund um den Stock.



Im Anschluss des Gespräches liessen die Stockkreuzfreunde den Abend mit Dessert und Unterhaltung mit dem Echo vom Loiwital ausklingen.

Anlässlich des Jubiläums wurde in diesem Jahr auch das Stockfest am 12. Juni 2022 in einem besonderen Rahmen gestaltet. Die Stockkreuzfreunde luden die gesamte Bevölkerung zum Feiern ein. (Zum Stockfest darf selbstverständlich jeder kommen, das Fest ist ein öffentlicher Anlass)

In diesem Jahr wurde bei der Lengegghütte gefeiert. Rund 120 Personen nahmen teil.

Pfarrer Gabriel hielt eine schöne Messe bei warmem Sonnenschein. Im Hintergrund schellten die Glocken der Rinder. Die Messe wurde von Alphornklängen untermalt.

Im Anschluss durften sich die Besucher von den Äplermagronen gekocht von Bernhard und Margrit Burch verwöhnen lassen. Die Formation Edelweiss sorgte für Stimmung und gute Musik. Die Frühaufsteher durften sich beim Stock einen Stempel holen und anschliessend an einer kleinen Verlosung teilnehmen. Die glücklichen Gewinner freuten sich über die Preise.

NICOLE EBERLI
AKTUARIN

20. GV des Gewerbevereins Giswil



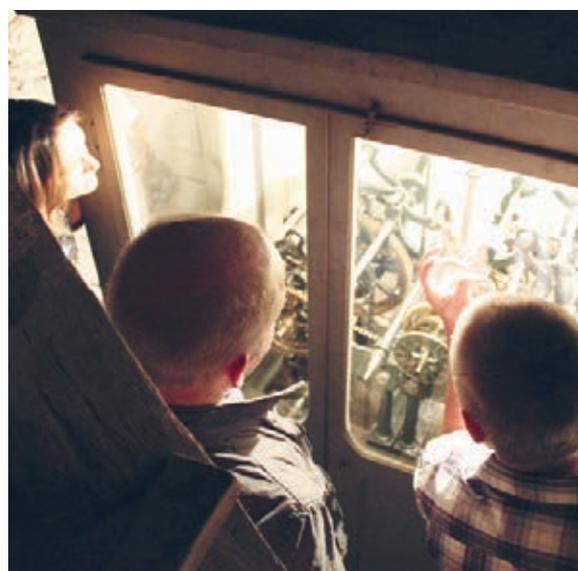
43

Die Jubiläums-GV des Gewerbevereins Giswil fand am 13.05.2022 in der bunten Werkstatt der Firma slanzi malen gipsen ag statt. Zum Apero begrüßte der Präsident Martin von Ah uns Giswiler Gewerbler und lud anschliessend ein zum kleinen Aufwärmprogramm «Gruppenweise auf Entdeckungsreise». Severin und Ruben führten uns durch ihre Firma slanzi malen gipsen ag. Im grosszügigen Neubau lernten wir verschiedenste Mal- und Gipstechniken kennen, welche in den Arbeits- und Aufenthalts-Räumen wie auch aussen angewandt präsentiert werden. Zum zweiten Teil führte uns der Parcours rauf zur Kirche Rudenz. Pfarrer Gabriel Bulai gewährte uns in der Sakristei einen Blick auf die Kirchenschätze und ihre Geschichten. Als weiteres Highlight lud uns Kirchensigrist André Halter ein zur Kirchturbesteigung. Für manche war es das erste Mal – und vielleicht eine kleine Mutprobe – über die steile, enge Treppe hoch zu steigen, aber mit interessantem

Einblick in Uhrwerk und Glockenstuhl und imposanter Aussicht belohnt zu werden. Zurück mit diesen vielseitigen Eindrücken aus der kurzen Entdeckungstour konnte der offizielle Teil der GV starten. Präsident Martin von Ah führte speditiv durch die Traktanden. Die Rechnung 2021 mit kleinem Gewinn, das Budget und der gleichbleibende Mitgliederbeitrag wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Wir durften dieses Jahr wieder drei Neumitglieder in den Gewerbeverein Giswil aufnehmen: Carrosserie Iten, Restaurant Siesta und Alltec AG rollende Werkstatt. Im Vorstand ergab sich dieses Jahr ein Wechsel: Fabian Wälti tritt nach 7-jährigem Mitwirken zurück und wurde mit herzlichem Dankesgruss verabschiedet. Als neues Vorstandsmitglied durften wir Monique Berchtold willkommen heissen. Weiter gratulierte der Vorstand mit einem Präsent den Mitgliedern, welche dieses Jahr ein rundes Firmenjubiläum feiern: Gasser Felstech-

nik AG, Garage & Carrosserie Bienz AG, Alltec AG. Mit einem Dank an Vorstand, Mitwirkende und alle Gewerbler schloss Präsident Martin von Ah die offizielle Versammlung. Zur Feier der 20. Jubiläums-GV genossen wir anschliessend ein leckeres Abendessen mit einem grossen Dessertbuffet inklusive Glacewagen vom Hotel Bahnhof, Giswil. Die Gelegenheit zum Gespräch und Austausch wurde regenutzt und bei einem Glas Wein und Kaffee liessen wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Herzlichen Dank nochmals an Ruben und Severin mit dem ganzen slanzi malen gipsen-Team wie auch an Gabriel Bulai und André Halter für die Gastfreundschaft und die interessante Besichtigung mit aussergewöhnlichen Einblicken in ihren Alltag und ihr Gewerbe.



Neue Schacherseppli-Statue

Um dem verstorbenen Giswiler Jodler und Komponisten Ruedi Rymann eine besondere Ehre zu erweisen, entstand 2010 in Giswil der Schacher-Seppli-Erlebnisweg mit 15 Posten. Am 19. März 2010 wurde am Bahnhof eine 3 Meter hohe Schacher-Seppli-Figur enthüllt. Sie symbolisiert den Start des Erlebnisweges. Der hölzerne Schacherseppli war Wind und Wetter ausgesetzt und in den vergangenen Jahren hat die Witterung der Figur ziemlich zugesetzt. Schnelles Handeln war angesagt, denn schon der nächste Sturm hätte ihn möglicherweise zum Stürzen gebracht.

Auf der Suche nach einem Holzbildhauer haben wir uns die Figuren am Kernser Räuberweg angesehen, die sehr gelungen und auch robust sind. Ihr Schöpfer, Thomas Jud aus Mols, hat für uns nun den schönen neuen Schacherseppli geschaffen.

Giswil-Mörlialp Tourismus freut sich über die finanzielle Unterstützung der Obwaldner Kantonalbank und ist sehr dankbar. Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde Giswil und die Firma Fanger AG für ihre Hilfe.

GISWIL-MÖRLIALP TOURISMUS



Tony Sigrist bei der Demontage der alten Figur.



Tony Sigrist, Ernest Amgarten und Albi Halter setzen den neuen Schacherseppli.



GISCHÄNK-IDYLL
BIM CHR-EISEL

Zu Geburtstagen, Hochzeiten,
Vereins- und Firmenanlässen usw.



Ruth Zumstein-Bürgin
Tel. 041 675 11 80

diräktus Giswil

Praxis für Kinesiologie

Susi Frey
Dipl. Integrative
Kinesiologin IKZ
Lerncoaching
Quantenheilung

Weidweg 4, 6074 Giswil
Telefon 041 675 21 63

von Krankenkassen anerkannt

Familiengottesdienste




Familiengottesdienste

Betttag	18. September 2022
1. Advent	27. November 2022
Weihnachten	24. Dezember 2022
Ostern	8. April 2023

Weitere Informationen finden Sie unter www.pfarrei-giswil.ch

  pfarrengiswil

Kindgerechte Texte, biblische Geschichten gespielt von Kindern und junge Musikanten: Das sind unsere Familiengottesdienste in Giswil.

Jeweils zu den grossen Festen im Kirchenjahr feiern wir für und mit den Familien besondere Gottesdienste. Eine gute Gelegenheit mit der ganzen Familie diese besonderen Tage zu feiern. Wir freuen uns immer auf viele mitfeiernde Familien.

DANIELA SUPERSAXO



45

JUBLA-Tag Giswil



10. September 2022 – Komm vorbei und entdecke Jungwacht Blauring

Jungwacht & Blauring Giswil bietet interessierten Kindern, Jugendlichen und Eltern aus Ort und Umgebung die Möglichkeit, sich auf eine Reise durch die Welt von Jungwacht Blauring zu begeben. Vor Ort schnuppern sie Jubla-Luft und entdecken dabei das vielfältige Angebot von Jungwacht Blauring.

Es freut uns, auch Sie gemeinsam mit Ihrer Familie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen! Wir werden diverse Jubla-Spiele spielen und Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen.

Wann? Samstag, 10. September 2022

Zeit? 13.30–17.00 Uhr

Wo? beim BWZ Giswil

Auf einen kunterbunten Nachmittag voller Lebensfreu(n)de freuen sich Jungwacht & Blauring Giswil.

PS: Sie kennen weitere interessierte Kinder, Jugendliche oder Eltern in der Region? Unbedingt weiter erzählen!

BLAURING LEITERINNEN

GREGOR FURRER *SPENGLEREI*

BAUSPENGLEREI, BLITZSCHUTZ UND REPARATUREN

GSANGLIWEG 3, 6074 GISWIL, TEL. 041 675 15 06, NATEL 079 625 31 67

ELEKTRO FURRER

-  **Elektroinstallationen**
-  **Elektrokontrollen**
-  **Multimedia & Telematik**
-  **Smart Home**
-  **Informatik**
-  **PV, ZEV & E-Mobilität**

Panoramastrasse 32
6074 Giswil

041 675 05 85
elektrofurrer.ch

Fronleichnam

Mit dem Tod hat Fronleichnam nichts zu tun. «Lichnam» ist ein mittelalterliches Wort und bedeutet «lebendiger Leib». Und «vron», ebenfalls ein mittelalterliches Wort, steht für «Herr». Das Fest Fronleichnam hat also mit einem «lebendigen Herrn» zu tun: mit Gott, der auf vielerlei Weisen und im Brot unter den Menschen lebendig ist. So feiern wir heute Fronleichnam als Fest des lebendigen Brotes, dessen Ursprung auf das letzte Abendmahl zurückgeht. Auslösend für die Entstehung des Festes war eine Vision der Ordensfrau Juliana von Lüttich. Sie sah 1209 ein Bild der Vollmondscheibe, bei der eine dunkle Stelle das Fehlen eines besonderen Festes im Kirchenjahr zu Ehren der Eucharistie (des heiligen Brotes) anzeigte. 1264 erhob es Papst Urban IV. zum Fest für die ganze Kirche.

Der Gottesdienst an Fronleichnam ist der Abschluss der Kinder der 3. Klassen auf ihrem Weg zur Erstkommunion und wird auch von ihnen mitgestaltet. Dieses Jahr erlaubten es die Wetterprognosen leider nicht, den Gottesdienst bei der Alten Kirche abzuhalten; er fand in der Kirche St. Laurentius, Rudenz, statt. Die Musikgesellschaft Giswil, unter der Leitung von Berchtold Peter, liess es sich aber nicht nehmen, trotzdem aufzuspielen, mit viel Herzblut, imposant und feierlich.

Die Bedeutung des Brotteilens veranschaulichten die Kinder der 3. Klasse a mit dem Brotmärchen «Suleika» eindrücklich. Das Märchen erzählt, wie die Prinzessin Suleika, von einem Vogel in die Fremde gelockt, durch den Duft des Brotes, der sie an ihre Heimat erinnerte, wieder zu ihren Wurzeln zurückfand.

ASTRID BIEDERMANN-BURGENER
FOTO: REGULA ZURGILGEN



WALTI

Avorplan GmbH

Architektur
Bauplanung
Bauleitung

wplan.ch

Wallfahrt zur Sakramentskapelle

Die Sakramentskapelle ist ein Wallfahrtsort, an den viele Menschen zu Fuss oder per (E-)Bike «pilgern». Gründe, weshalb die Kapelle aufgesucht wird, gibt es viele. Man bittet um Hilfe in einem Anliegen oder will einen Dank aussprechen (davon erzählen die restaurierten Motivtafeln in den Schaukästen). Ein Grund ist auch, um in Stille in der Kapelle oder im Quellenraum, welcher 1986 nach Plänen des Bildhauers Alois Spichtig aus Sachseln neugestaltet wurde, einen Weg nach innen zu machen. Da die Kapelle und der Quellenraum das ganze Jahr über offen sind, ist das Pilgern auch im Winter ein Erlebnis.

Der Bau der Sakramentskapelle, auch Waldkapelle genannt, hängt mit einem Hostienraub zusammen. Fünf Jahre nach dem Tod von Bruder Klaus wurden 1492 goldene Gefässe aus der Lungerer Pfarrkirche geraubt. Die dreisten Diebe leerten die Hostien auf ihrer Flucht im Wald aus. Im Obwaldner Staatsarchiv existieren Akten, die berichten, dass die Täter gefasst und ihnen der Prozess gemacht wurde. An der Stelle, wo die Hostien ausgeleert wurden, entsprang eine Quelle und schon drei Jahrzehnte später wurde auf Initiative von Lungern die erste Kapelle gebaut; das Weihedatum ist nicht bekannt. Die Geschichte vom Raub und der Verurteilung der Täter sowie vom Entspringen der Quelle halten acht Tafelbilder des Malers F.J. Weiss in der Kapelle fest.

Die Jahreszahl 1650 oder 1659 über dem Eingang der heute bestehenden Kapelle stammt von einem Neubau, der im Wesentlichen erhalten geblieben ist und mehrmals renoviert wurde, letztmals 1986. Von der ersten Kapelle sind zwei Altarflügel und eine kleine Glocke erhalten geblieben, die sich heute im Heimatmuseum in Sarnen befinden.

Das 400 Jahr-Jubiläum feierte die Lungerer- und Giswiler- Bevölkerung gemeinsam mit einem zweitägigen «Waldfest». Der Guardian des Kapuzinerklosters Sarnen segnete den Stationenweg von der Kirche St. Laurentius zur Kapelle ein. 1984 wurde der neue Stationenweg errichtet. Die Keramiktafeln fertigten die damaligen Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse von Hanspeter und Präxi Niederberger an. Mit Hilfe eines Prospektes, welcher in den Kirchen aufliegt, kann der Stationenweg auch meditativ begangen werden.

Mit dem 500 Jahr-Jubiläum 1992 bekam der Gang zur Kapelle wieder etwas mehr Bedeutung. Jeweils am letzten Sonntag im Juni findet die Wallfahrt zur Sakramentskapelle statt, welche der Pfarreirat organisiert. Im Gottesdienst



wird all das, was die Wallfahrenden an Bitten und Dank mitbringen, Gott übergeben. Beim anschliessenden gemütlichen Zusammensein mit Bräteln, Kaffee und Kuchen wird dem Mit-einander Rechnung getragen. Die nächste Wallfahrt begehen wir am 25. Juni 2023.

Ein herzlicher Dank geht an den ehemaligen Giswiler Pfarrer Willi Gasser, der mit seinen Recherchen zu diesem Bericht beigetragen hat.

ASTRID BIEDERMANN-BURGNER



orfida

Treuhand + Revisions AG

Orfida Treuhand + Revisions AG
Industriestrasse 22
6061 Sarnen

Telefon 041 666 75 00
contact@orfida.ch
www.orfida.ch

Mitglied von EXPERTSuisse

orfida.ch

Demission von Kurt Slanzi ... einem Mann für alle Fälle



Kurt Slanzi wurde im Jahr 2001 in den Kirchenrat gewählt und übernahm das anspruchsvolle Personaldepartement sowie das Amt als Vizepräsident. Somit war er verantwortlich, dass alle Stellen besetzt wurden, was im kirchlichen Bereich nicht immer leicht ist. Viele Bewerbungsgespräche galt es jeweils zu führen, um gut qualifizierte und geeignete Personen für die verschiedenen Aufgaben anstellen zu können. Wie in jedem Betrieb gibt es auch in der Kirchgemeinde immer wieder organisatorische und zwischenmenschliche Probleme zu lösen. Kurt hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitarbeitenden und nahm sich dafür die nötige Zeit. In den vielen, oft sehr langen Personalgesprächen zeigte Kurt stets seine gute

Kommunikationsfähigkeit und die nötige Sensibilität, um zusammen mit den Mitarbeitenden gute und einvernehmliche Lösungen zu finden und Abmachungen zu treffen.

Ein Mann für alle Fälle ... Kurt war nicht nur für das Personalwesen zuständig, er war auch in all den Jahren ein guter Ratgeber bei Bauprojekten, Renovationen und Reparaturen. Durch seine Erfahrungen im eigenen Geschäft gab er dem Rat viele wertvolle Informationen und Tipps.

Kurt, wir danken dir für deinen grossen Einsatz und wünschen dir gute Gesundheit und viel gefreute Zeit mit deiner Familie.

KIRCHGEMEINDERAT GISWIL

An der Kirchgemeindeversammlung im Mai wurde Urs Kaiser in den Kirchgemeinderat gewählt



Urs Kaiser, 46 Jahre alt, ist in Ennetmoos NW aufgewachsen und wohnt mit seiner Familie seit 14 Jahren in Giswil. Er arbeitet bei der Korporation Sachseln als Korporationsschreiber. Mit der Weiterbildung eidg. Fachausweis öffentliche Verwaltung im Gepäck bringt Urs Kaiser beste Voraussetzungen, um im Kirchgemeinderat das Ressort Personal sowie das Vizepräsidium zu übernehmen. In seiner Freizeit geht

er gerne wandern, biken oder Ski fahren und engagiert sich im FAKOGI der Giswiler Fasnacht.

KIRCHGEMEINDERAT GISWIL

Religionsunterricht im Schuljahr 2022/23

Primarstufe

2. und 3. Klassen: Astrid Biedermann

4./5./6. Klassen: Daniela Supersaxo

Oberstufe

1. IOS Astrid Biedermann

2. IOS Daniela Supersaxo

3. IOS Daniela Supersaxo

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer

041 675 11 16, gabriel.bulai@pfarrei-giswil.ch

Astrid Biedermann, Pastorale Mitarbeiterin / Religionspädagogin

079 232 96 07, astrid.biedermann@pfarrei-giswil.ch

Daniela Supersaxo, Religionspädagogin

079 364 27 96, daniela.supersaxo@pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25

Hauetistrasse 11

sekretariat@pfarrei-giswil.ch

Mo / Di / Do / Fr 07.30 – 11.00 Uhr

Mo / Di 13.30 – 16.00 Uhr

www.pfarrei-giswil.ch

Aus Giswil – für Giswil

Das dr Heimä ist da für die Giswiler für die allgemeine Fürsorge von älteren Einwohnern oder von Einwohnern mit einer Beeinträchtigung. So steht es in der Stiftungsurkunde. Also: Aus Giswil - für Giswil.

Leere Pflegebetten belasten die finanzielle Situation

Wir schätzen die gute Auslastung der neu renovierten Appartements für das Begleitete Wohnen. Da ist zurzeit nur ein Appartement frei, das wir noch vergeben können. Bei den Pflegebetten hingegen haben wir seit ein- bis zwei Jahren eine tiefe Auslastung. Im laufenden

vorhanden ist. Bisher kamen 40 % der Bewohner des dr Heimä aus einer anderen Obwaldner Gemeinde. Dieser Anteil sinkt nach und nach. Ausserdem kommen Bewohner erst im Notfall nach einem Spitalaustritt zu uns. Also erst dann, wenn das Wohnen zu Hause nicht mehr möglich ist. Die Spitex wie auch zunehmend Angehörige übernehmen selber die ambulanten Leistungen zu Hause über eine längere Zeit als noch vor zwei Jahren. Die Spitex und das familiäre Umfeld ermöglichen somit immer längere Aufenthalte zu Hause. Es braucht viel Mut und Überwindung, bis der betagte Mensch sein Zuhause aufgibt und in ein Alters- und Pflegeheim zieht. Dazu



Jahr haben wir zwar regelmässige Eintritte, wohl aber auf tiefem Niveau. Die Anzahl der Eintritte reicht jedoch nicht aus, um alle leeren Betten wieder zu besetzen. Das dr Heimä ist nicht das einzige Alters- und Pflegeheim mit dieser Situation, den meisten anderen Alters- und Pflegeheimen in Obwalden geht es genauso. Allerdings hat das dr Heimä die tiefste Anzahl an belegten Betten. Dieser Umstand ist kostenmässig schwierig, weil die Pflege und Betreuung auf dem notwendigen Standard entsprechende Personalkosten verursacht und sich fixe Kosten nicht reduzieren lassen. Bis heute gelingt es uns aber, die Qualität der Pflege und Betreuung im gewohnten Mass hoch zu halten.

Weniger und späte Eintritte sowie kurze Verweildauer

Wartelisten gibt es im Sarneraatal keine mehr. Somit werden auch keine neuen Bewohner mehr von anderen Gemeinden nach Giswil verwiesen, weil für sie in der Wohngemeinde genügend Platz

kommt es oft vor, dass Bewohner wieder nach Hause gehen, wenn sie sich wenige Wochen nach einem Spitalaufenthalt bei uns soweit erholt haben, dass sie zu Hause wieder alleine wohnen können. Generell erfolgen schweizweit die Eintritte später und die Verweildauer in Alters- und Pflegeheimen ist kürzer. Damit ist die

dr Heimä
LEBEN IM ALTER

49

Anzahl Bewohner spürbar gesunken. Die Neubauten in anderen Gemeinden mit erweiterten Bettenkapazitäten tragen ihren Teil dazu bei, dass die Nachfrage nach Pflegebetten in Giswil rückläufig ist.

Dies sind Entwicklungen, die bereits vor Corona ihren Anfang genommen haben. Der Corona-Ausbruch im Herbst vergangenen Jahres hat die Situation der leeren Betten noch etwas beschleunigt. Unter dem Strich sind jedoch die oben beschriebenen Umstände massgebend, die zur schwierigen Auslastungssituation beitragen.

Alleine leben muss nicht sein – das geht auch anders:

**Herzlich willkommen im dr Heimä
Machen Sie sich MUTIG auf den Weg und reisen Sie zu uns, in Ihr neues zu Hause!**

Gerne laden wir Sie ein, das dr Heimä mit Ihrer Persönlichkeit zu bereichern!

- Leben Sie das Alter zusammen mit anderen und treffen Sie alte Kameraden wieder!
- Erleben Sie die begleitete Selbstständigkeit.
- So fühlen Sie sich sicher – Tag und Nacht – und erhalten so viel Unterstützung wie Sie brauchen.
- Das dr Heimä ist bekannt für die sehr gute Küche. Geniessen Sie jede Mahlzeit in familiärem Ambiente und mit Bedienung.
- Das Wohnen im dr Heimä ist für alle Giswiler möglich. Wir sind für Sie da und helfen Ihnen bei administrativen Hürden.

Wir freuen uns mit Ihnen, dass unser Haus weiterhin ein heimeliger Begegnungsort zum Entfallen bleibt!

DANIEL KIEFER
GESCHÄFTSFÜHRER

Tag der offenen Tür am Samstag, 3. September 2021

Festwirtschaft für die ganze Bevölkerung

Wir laden Sie herzlich ein ab 15.00 bis 21.00 Uhr im dr Heimä vorbeizukommen. Schauen Sie sich unser Haus mit den neu renovierten Appartements für das Begleitete Wohnen an.

Wir zeigen Ihnen das dr Heimä gerne, wie es sich heute präsentiert.

- Führungen durch die neu renovierten Appartements
- Festwirtschaft: Chässchnitten, Bratwurst, Bier und Cheli im Festzelt und musikalische Unterhaltung
- Fahrten mit der E-Rikscha

Herzlich willkommen im dr Heimä!



Doris Ming verlässt den Stiftungsrat

Als frisch gewählte Gemeinderätin trat Doris Ming vor 14 Jahren, am 1. Juli 2008, in den Stiftungsrat. Drei Jahre engagierte sie sich als Präsidentin der Stiftung. Am 1. Januar 2012 übernahm Doris Ming das Amt der Vizepräsidentin. Während dieser Zeit hat sie rund um das dr Heimä viel erlebt - in einem Umfeld, das laufend im Wandel ist. Auf die Frage, was sie motiviert hat, all die Jahre engagiert und weit über die Pensionierung hinaus im Stiftungsrat mitzuarbeiten, meint sie: «Das dr Heimä ist mir sehr wichtig. Ich wünsche den betagten Menschen, dass sie ihr Alter hier als eine schöne Lebensphase erleben dürfen». Die Stiftung ist für Doris eine Herzenssache. Sie hat sich stets für die Bedürfnisse und Anliegen der Bewohner und Be-

wohnerinnen eingesetzt. So konnten vor bald fünf Jahren die Wohngruppe für Menschen mit Demenz eröffnet und nach der Renovation der Appartements im Gebäude Hübeli das Angebot des Begleiteten Wohnens ins Leben gerufen werden. Doris hat diese neuen Angebote stets unterstützt und sich dafür eingesetzt. Im Hintergrund hat Doris viele Texte redigiert, damit diese für die Leser verständlich daherkommen. Im Namen des Stiftungsrates danke ich Doris herzlich für ihr grosses Engagement im Stiftungsrat des dr Heimä und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

BÄRTI SIGRIST
PRÄSIDENT DES STIFTUNGSRATES

Engagement kennt kein Alter – das neue Kursmagazin ist da

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Ob Kursleitende oder Freiwillige: Die Pro Senectute Obwalden lebt von Unterstützung und Herzblut. So widmet sie die neuste Ausgabe ihres Kursmagazins dem Thema Engagement. Nebst ausführlichen Informationen zum vielfältigen aktuellen Kursprogramm erzählen spannende Interviews und Einblicke in Lebensgeschichten von Verbundenheit und Begeisterung. Ein Quiz gibt Freiwilligen von Pro Senectute Obwalden und ihrem Einsatz ein Gesicht. Vom Waldtraining bis zum Digital-Treff laden wie gewohnt vielfältige, abwechslungsreiche Kurse aus verschiedensten Themenbereichen zum Stöbern und Entdecken ein. Jetzt Kursmagazin bestellen!

**Pro Senectute OW, Marktstrasse 5,
6060 Sarnen, Telefon 041 666 25 45
www.ow.prosenectute.ch
info@ow.prosenectute.ch**



PODOLOGIE & MASSAGE



Andrea Furrer

Podologin EFZ
dipl. Masseurin

Bahnhofplatz 1
6074 Giswil

079 456 12 24
fu.andrea@bluewin.ch
www.podologie-giswil.ch

Generalversammlung und Weiterentwicklungsprozess von Zeitgut Obwalden mit Wertschätzungsanlass

Nachbarschaft zählt
Zeitgut
 Obwalden

51

Am Montag, 9. Mai 2022, fand nach zwei coronabedingten schriftlichen Generalversammlungen wieder eine Generalversammlung im Centro in Sarnen statt. Rund 70 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung und genehmigten sämtliche Traktanden einstimmig.

Informationen aus der Verwaltung

Pia Halter trat nach siebenjähriger Tätigkeit in der Verwaltung, davon vier Jahre als Präsidentin, dieses Jahr zurück. Zwei neue Mitglieder in die Verwaltung gewählt werden: Walter Bauermann-Gisler aus Lungern und Edwin Berchtold aus Sarnen. Sonja Eberli und Anita Ulrich wurden als Kontrollstelle bestätigt.

Nach der Generalversammlung orientierte Geschäftsführer Matteo Rossier über den laufenden Weiterentwicklungsprozess von Zeitgut Obwalden.

So wird Zeitgut Obwalden ein Filmcafé organisieren. Zudem organisieren die Genossenschafterinnen in WhatsApp-Gruppen gemeinsame Aktivitäten. Dabei handelt es sich um gemeinsame Spaziergänge, Restaurantbesuche oder die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen.

Zudem realisiert Zeitgut Obwalden bereits verschiedene neue Projekte. So werden Personen bei der Umzugsvorbereitung unterstützt und es stellen sich Freiwillige als Kontaktperson für

eine Notrufuhr zur Verfügung, falls Personen über keine Person im nahen Umfeld verfügen. Dann ging es über zum gemütlichen Teil. Dank einer grosszügigen Spende der Raiffeisenbank Obwalden, die als Dank für die geleistete Arbeit während der Corona-Zeit den Mitgliedern zugutekommen sollte, konnte ein feines Nachtessen aufgetragen werden.

ANDREA LANGENSAND
 ZEITGUT OBWALDEN

Leben ohne Computerkenntnisse?

kontaktstelle **arbeit** ow/nw
 Vermittlung von Langzeitstellensuchenden

Rund 90% der Schweizer Bevölkerung zwischen 15 und 88 Jahren verfügen über grundlegende oder erweiterte digitale Kompetenzen. Die von der Kontaktstelle Arbeit OW/NW begleiteten Stellensuchenden haben mehrheitlich keinen Zugang zu Internet, E-Mail, Word und Co. Sie geraten dadurch auch in Sachen Arbeit ins Hintertreffen.

Arbeitsstellen, welche nicht zumindest digitale Grundkenntnisse voraussetzen, sind inzwischen rar und Stellenbewerbungen per Post definitiv passé. Hilfe war gefragt.

Ein finanzieller Beitrag des Stiftungsrates der Arbeitsstiftung Obwalden ermöglichte 2021 die Finanzierung von dreizehn PC-Grundkursen. Nach dem Basiskurs konnten die Teilnehmenden den Computer bedienen, Informationen im Internet finden, E-Mails lesen und verschicken, Dokumente herunterladen, Dateien verwalten und in Texten Änderungen vornehmen. Mit den erworbenen Fertigkeiten eröffnete sich für die Kursbesuchenden eine neue Welt. Sie waren auch digital erreichbar, konnten sich um ihre Bewerbungen kümmern, haben Chancen auf Jobs, welche PC-Grundkenntnisse voraussetzen, und erhalten Zugang zu weit mehr Informationen als bisher.

Die Arbeitsstiftung Obwalden ist bestrebt, dass sich noch mehr Menschen digitale Grundkenntnisse aneignen können. Aufgrund der guten Erfahrungen stellt sie für 2022 erneut einen Beitrag für weitere Besuche von PC-Grundkursen zur Verfügung.

Die Kontaktstelle Arbeit OW/NW ist eine Fachstelle für Arbeitsintegration. Stellensuchende werden im Kanton Obwalden durch die Wohngemeinde und in Nidwalden durch den Kanton angemeldet. Trägerschaft der Kontaktstelle Arbeit OW/NW ist die Arbeitsstiftung Obwalden.



**OB IDYLLISCHE TEICHANLAGE ODER GROSSER POOL,
 WIR HELFEN IHNEN BEIM SCHWIMMEN.**

Markus
ENZ AG®

Ein Unternehmen der Enz Group AG

041 879 80 00
 enz-ag.ch

Merkblatt «Snus»

Was ist Snus?

Snus ist ein ursprünglich aus Schweden stammendes, rauchloses Tabakprodukt. Fein gemahlener und getrockneter Tabak wird in Säckchen verpackt zwischen das Zahnfleisch und die Wange geklemmt. Unter dem Sammelbegriff «Tabakwaren zum oralen Gebrauch» wird Snus auch als Mundtabak, Oraltabak oder Lutschtabak bezeichnet.



Snus: Gemahlener und getrockneter Tabak in kleinen Säckchen

Gesetzliche Grundlage Schweiz

Seit 2019 darf Snus in der Schweiz legal verkauft werden. Vor 2019 war der Verkauf in der Schweiz verboten. Jedoch konnte Snus auch schon zuvor in begrenzten Mengen zum persönlichen Gebrauch importiert werden. Die Alterslimite für den Erwerb von Snus ist kantonal geregelt und liegt meistens zwischen 16 und 18 Jahren. Im Kanton Obwalden gilt ein Abgabeverbot bis 18 Jahre.

Wirkung/Wirkstoff

Wie alle Tabakprodukte enthält auch Snus den Wirkstoff Nikotin. Nikotin stimuliert die Ausschüttung von Dopamin und anderen Neurotransmittern. Diese wiederum haben eine Vielzahl an physischen und psychischen Auswirkungen, darunter beispielsweise Stimulierung, Steigerung der Wahrnehmungsfähigkeit und Gedächtnisleistung sowie die Hemmung des Appetits.

Durch den Kontakt zu den Mundschleimhäuten gelangt das Nikotin zwar langsamer in den Blutkreislauf als bei Zigaretten, aber die Nikotinkonzentration sinkt ebenfalls langsamer ab. Die Menge an abgegebenem Nikotin ist je nach Stärke des Snus gleich wie oder höher als bei Zigaretten.

Verbreitung in der Schweiz

Zur aktuellen Verbreitung des Snus-Konsums bei Kindern und Jugendlichen lassen sich kaum

Zahlen finden. Daten der HBSC-Studie (Health Behaviour in School-aged Children) von Sucht Schweiz im Jahr 2018 zeigen, dass 6% der befragten 15-jährigen Jungen in den letzten 30 Tagen vor der Befragung Snus konsumiert haben. Wie die Zahlen sich nach der Legalisierung verändert haben und wie sie bei Mädchen und in anderen Altersgruppen aussehen, wird sich in der nächsten Erhebungswelle 2022 zeigen. In der Gesamtbevölkerung lag der Snuskonsum vor der Legalisierung im Jahr 2019 zwischen 0,5 und 0,9%, wobei folgende Faktoren einen Konsum fördern: Geschlecht (männlich), Alter (15–24 Jahre), Gelegenheitsraucherin/Gelegenheitsraucher.

Gefahren/Gesundheitsrisiken

Als unmittelbare Folgen des Konsums von Snus können **Übelkeit sowie Schwindel** durch das enthaltene Nikotin entstehen. Langfristig führt Snuskonsum zu einer **starken Nikotinabhängigkeit**, die direkt mit der Abhängigkeit von Zigarettenkonsum verglichen werden kann. In bestehenden Studien konnte gezeigt werden, dass sich Snus **negativ auf den Schlaf** auswirkt und zu **Nervositätszuständen** führen kann. Nebst dem Nikotin enthält Snus über 28 krebserregende Substanzen. Vor allem ist der Zusammenhang zwischen Snuskonsum und **Bauchspeicheldrüsen- sowie Speiseröhrenkrebs** hervorzuheben. Weiter können Schäden im Mundraum entstehen, wie beispielsweise **Verfärbungen der Zähne, erhöhtes Kariesrisiko und (chronische) Entzündungen des Zahnfleisches**. Ausserdem wird das Risiko an **Mundhöhlenkrebs** zu erkranken durch Snuskonsum erhöht.

dungen des Zahnfleisches. Ausserdem wird das Risiko an **Mundhöhlenkrebs** zu erkranken durch Snuskonsum erhöht.

Weitere Informationen/Quellen

- Bundesamt für Gesundheit (BAG) – Aufhebung des Verkaufsverbots bei Snus: <https://www.bag.ad-min.ch/bag/de/home/das-bag/aktuell/news/news-011-06-2019.html> (20.06.2022)
- Cool and Clean zum Thema Snus: <https://www.coolandclean.ch/de/themen/tabak/Gesundheitliche-Auswirkungen-von-Snus-> (20.06.2022)
- Dülgeroglu J., Ramseier C.A., Schuurmans M.M. Factsheet 5: Snus/Tabak zum oralen Gebrauch. Primary and Hospital Care – Allgemeine innere Medizin 18 (13): 232-235 (2018).
- Feel-ok.ch zum Thema Snus: https://www.feel-ok.ch/de_CH/jugendliche/themen/suchtmittel/infos/nikotin/pro-dukte/snus.cfm (20.06.2022)
- Sieber A. L., Jeyakumar J., Bornstein M. M., Ramseier C. A. Swedish snuff (snus) and its effects on oral health: an update. Swiss dental journal SSO 126 : 799-805 (2016).
- Sucht Schweiz: <https://zahlen-fakten.suchtschweiz.ch/de/tabak/fakten-andere-produkte/snus.html> (20.06.2022)
- Sucht Schweiz: Schweizer Suchtpanorama 2020: https://www.suchtschweiz.ch/fileadmin/user_upload/DocUp-load/2020_DE_SUCHTPANORAMA_.pdf (20.06.2022)



Röthlin
Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 || roethlin-bestattungen.ch

Merkblatt «CBD Liquids»



Sicherheits- und Sozialdepartement SSD
Sozialamt SA
Fachstelle Gesellschaftsfragen FGF

Was sind CBD Liquids?

In einer Hanfpflanze sind über 80 Cannabioide enthalten. Das meist untersuchte davon ist THC, welches eine psychoaktive Wirkung hat. Ein weiteres wichtiges Cannabinoid ist Cannabidiol, also CBD. Dieses weist keine psychoaktive Wirkung auf. Als Liquids (auch: e-Liquids, e-Juice, e-Liqs) werden die Nachfüllflüssigkeiten der e-Zigaretten bezeichnet. Diese bestehen hauptsächlich aus Propylenglykol und Glycerin und werden mit Aroma-, Duftstoffen und Nikotin versetzt. CBD Liquids sind dementsprechend Liquids für E-Zigaretten, die Cannabidiol enthalten.



Das THC-arme Cannabis: Cannabidiol (CBD)

Gesetzliche Grundlage Schweiz/Kanton Obwalden

CBD bzw. Cannabisprodukte mit einem THC Gehalt unter 1% fallen nicht unter das Betäubungsmittelgesetz, dafür aber je nach Produkt unter das Tabak-, Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstände- oder Arzneimittelgesetz. Der Verkauf von E-Zigaretten mit und ohne Nikotin sowie Nachfüllmaterial für diese Geräte an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist im Kanton Obwalden verboten (Art. 68 GDB 810.1 – Gesundheitsgesetz).

Wirkung/Wirkstoff

CBD hat keine berauschende bzw. psychoaktive Wirkung, wie dies bei THC der Fall ist. Wie im vorhergehenden Abschnitt aber zu entnehmen ist, wird CBD eine heilende und beruhigende Wirkung nachgesagt. Jedoch gibt es für dies keine genügende wissenschaftliche Datengrundlage.

Häufig wird CBD gemeinsam mit Nikotin konsumiert. Nikotin stimuliert die Ausschüttung von Dopamin und anderen Neurotransmittern. Diese wiederum haben eine Vielzahl an physischen und psychischen Auswirkungen, darunter beispielsweise Stimulierung, Steigerung der Wahrnehmungsfähigkeit und Gedächtnisleistung sowie die Hemmung des Appetits.

Verbreitung in der Schweiz

Zur Verbreitung von CBD und E-Zigaretten in der Schweiz gibt es noch kaum verlässliche Daten. Im Suchtmonitor von Sucht Schweiz soll in der Erhebung 2022 erstmals die Verbreitung von e-Zigaretten und CBD untersucht werden.

Gefahren/Gesundheitsrisiken

Bei e-Zigaretten und den dazu konsumierten e-Liquids gibt es aufgrund der Neuheit der Produkte noch keine Langzeitstudien zu gesundheitlichen Folgen. Insgesamt geht man davon aus, dass die Risiken von e-Zigaretten um ungefähr 95% geringer sind als bei Tabakzigaretten, da der Grossteil an Schadstoffen, die für Krebs und Herzkrankheiten verantwortlich sind, bei der Verbrennung des Tabaks entstehen.

Dennoch gibt es verschiedene zusätzliche Risiken. E-Zigaretten, die Nikotin enthalten, fördern die Nikotinsucht. Dadurch kann der Konsum von schädlicheren Tabakprodukten gefördert werden.

Weiter ist die Einnahme oder der Hautkontakt mit E-Liquids aufgrund des enthaltenen Propylenglykols und teilweise enthaltenem Nikotin toxisch. Spezifisch bei CBD und CBD-Liquids besteht ausserdem die Gefahr, dass synthetische Cannabinoiden beigefügt werden. Diese haben eine viel stärkere Wirkung und führen deshalb zu schwerwiegenden Nebenwirkungen, die auch tödlich verlaufen können. CBD und

CBD Liquids sollten deshalb nie aus unbekannter Produktion oder Quelle bezogen werden. Über gesundheitliche Risiken von CBD (ohne Zusatz von Tabak, Nikotin, Liquidflüssigkeit, kein gerauchter Konsum) ist bisher nichts bekannt.

Weitere Informationen/Quellen

- E-Liquid für e-Zigaretten (admin.ch): <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/gesund-leben/umwelt-und-gesundheit/chemikalien/chemikalien-a-z/e-liquid.html> (20.06.2022)
- Gesetze zu Cannabis in der Schweiz - Zahlen und Fakten – Cannabis – rechtliche Grundlagen suchtschweiz.ch (20.06.2022)
- Gesundheitsgesetz Kanton Obwalden 2021: <http://gdb.ow.ch/frontend/versions/1548> (20.06.2022)
- Sucht Schweiz – Cannabidiol (CBD) – Das Cannabis, das nicht berauscht?: <https://www.suchtschweiz.ch/aktuell/archiv/article/cannabidiol-cbd-das-cannabis-das-nicht-berauscht/> (20.06.2022)
- Sucht Schweiz – Neu erschienen: Faktenblatt zum Thema E-Zigaretten: <https://www.suchtschweiz.ch/aktuell/archiv/article/neu-erschieden-faktenblatt-zum-thema-e-zigaretten/> (20.06.2022)
- Synthetische Cannabinoiden (feel-ok.ch): https://zh.feel-ok.ch/de_CH/jugendliche/themen/cannabis/start/sei_schlau/risiken/synthetische_cannabinoiden.cfm (20.06.2022)



SANITÄR | HEIZUNG

KW GmbH Kurt Windlin
Industriestrasse 43
6074 Giswil
T 041 675 09 90

info@kwindlin.ch
kwindlin.ch

Demenz Betreuung Unterwalden: «Vergiss mein nicht»

Die Tagesbetreuung «Vergiss mein nicht» für Menschen mit Demenz wurde im Oktober 2021 eröffnet. Die zwei Pflegefachfrauen Margrit von Wyl und Beatrice Omlin bieten eine ambulante Betreuung an. Sie dient zur Entlastung von pflegenden Angehörigen und bietet gleichzeitig Menschen mit Demenz eine Alltagsstruktur. Der Standort liegt in Kägiswil und nimmt Interessierte aus allen Gemeinden in Ob- und Nidwalden auf.

Das Angebot: Tagesbetreuung von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr

In der Tagesstätte «Vergiss mein nicht» in Kägiswil sind Menschen mit Demenz herzlich willkommen. Sie haben dort die Möglichkeit, sich in familiärer Atmosphäre eine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Sie können sich selbständig in der Wohnung und im Garten bewegen. Die schöne, ruhige Natur sowie die kleine, überschaubare Struktur sorgen für einen erholsamen Aufenthalt der Gäste.



Wieder einmal stricken



Gemeinsamer Fussmarsch

Die Tagesangebote unterstützen die Selbständigkeit und das körperliche Wohlbefinden der an Demenz erkrankten Mitmenschen. Die geistige Leistungsfähigkeit und die manuellen Fertigkeiten werden gefördert. Mit gezielter Förderung der Gedächtnisleistung kann dem Krankheitsverlauf entgegengewirkt werden. Die pflegerische und betreuende Versorgung wird durch qualifiziertes Personal gewährleistet.

Angehörige brauchen Ruhepausen für diese anforderungsreiche Aufgabe

Die Alltagsstruktur gibt den Betroffenen in einer gemütlichen Atmosphäre Sicherheit und



Von links: Margrit von Wyl, Geschäftsführerin und Beatrice Omlin, Stv.-Geschäftsführerin

bietet einen anregenden Tagesablauf. Für die pflegenden Angehörigen bedeutet dies eine wertvolle Entlastung. Die Hausarbeit, den Einkauf oder den Friseurbesuch können Angehörige in dieser Zeit in Ruhe und ohne schlechtes Gewissen erledigen, während sie die Angehörigen in der Tagespflege bestens versorgt wissen. So können Angehörige – unterstützt durch die Tagesbetreuung – weiterhin diese belastende Situation zu Hause meistern. Alle Beteiligten erhalten langfristig eine bessere Lebensqualität. Die Tagesbetreuung in Wohnortsnähe kann mit anderen ambulanten Diensten wie zum Beispiel Spitex und Fahrdienst ergänzt werden.

Der Tagesablauf

Die Gäste werden von zwei ausgebildeten Betreuenden begleitet. Nach einem Znüni werden Alltagsverrichtungen (z.B. Wäsche) erledigt. Dazu gehört ebenfalls das Miteinander-Kochen. Das gemeinsame Mittagessen ist ein zentraler Punkt im Tagesablauf.

Nach dem Mittagessen gibt es eine Ruhepause. Sofa und Sessel sowie ein Zimmer mit Bettladen zum Ausruhen ein.

Je nach Bedürfnis der Gäste ist anschliessend Zeit für Spaziergänge, Gartenarbeit, Jassrunden, Spielen, schöpferisches Tun, Biographie-

und Erinnerungsarbeit, Turnen, Musizieren, Singen, Tanzen, usw. Alle Sinne werden in der Tagesbetreuung angeregt.

Die Bedürfnisse, Vorlieben und Fähigkeiten der demenzerkrankten Menschen stehen im Mittelpunkt. In Kleingruppen von maximal 6 Gästen wird individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Personen eingegangen.

Wer steht hinter dem Tageshaus?

Margrit von Wyl und Beatrice Omlin sind zwei diplomierte Pflegefachfrauen mit Zusatzausbildungen und jahrelanger Erfahrung im ambulanten- und Langzeit-Pflegebereich. Bei der täglichen Arbeit haben sie immer wieder Situationen erlebt, in denen beispielsweise Pflegenden der einzige soziale Kontakt war, da die Angehörigen z.B. berufstätig waren. Auch erlebten sie, dass pflegende Angehörige keine Verschnaufpause mehr hatten und permanent gefordert waren. Diese Erfahrungen führten zur Idee der Tagesbetreuung.

Die Tagesbetreuung bietet demenzerkrankten Menschen die Möglichkeit, sich sinnvoll zu beschäftigen und gleichzeitig gute soziale Kontakte zu erleben. Das stärkt das Selbstvertrauen von Menschen mit Demenz und wirkt sich positiv auf ihre Stimmung aus. Zusätzlich erhalten Angehörige eine wertvolle Entlastung.

Kontakt

079 559 69 07, info@demenz-unterwalden.ch

Standort

Demenz Betreuung Unterwalden, Kreuzstrasse 30, Kägiswil

Informationen

www.demenz-unterwalden.ch

Demenz Betreuung Unterwalden
„Vergiss mein nicht“





17. SEPTEMBER 2022
HERBSTMÄRT UFEM BUIRÄHOF

Milch und meh...

Familie Berchtold, Ei 1, Giswil

Milch frisch ab Hof, 24h Automat



Als Gastgeber für den diesjährigen Herbstmärt ufem Buirähof möchten wir hier etwas über unseren Betrieb erzählen.

Als Familienbetrieb betreiben wir Milchwirtschaft mit unseren 30 Milchkühen und jedes Jahr nehmen wir für unseren Betrieb Jungvieh zur Aufzucht nach. Im Nebenerwerb ist Hansjörg mit dem Sähergerät unterwegs und macht Bodenbearbeitungen und Begrünungen im Auftrag.

Auf unserem Hof fühlen sich zur Zeit auch drei Pferde, Hühner und Katzen wohl und geniessen den neuen Stall, mit Baujahr 2020. Der neue Pferde- und Jungviehstall grenzt an die Remise mit Werkstatt und bietet unseren Maschinen entsprechend Schutz vor der Witterung. Vor dem Stall steht ein Milchautomat der 24 Stunden die Möglichkeit zum Bezug von Frischmilch bietet, damit der Genuss von frischer Vollmilch zu jeder Zeit ermöglicht wird.

Im Spycher und Garten bieten wir die Möglichkeit von verschiedenen Apèros, einem gemütlichen Fondue oder auch ein genussvollen Brunch an. Wir freuen uns, Gäste zu bewirten und ihnen so unsere Wertschätzung der Landwirtschaft näher zu bringen.

Nun laden wir alle Interessierten zum Herbstmärt ein, denn es wird einiges geboten. Neben vielen Marktständen mit allerlei Gutem der Direktvermarkter «diräkt us Giswil», wird auch selbst- und handgemachtes verkauft. Viel Interessantes gibt es rund um das Freizeitpferd zu sehen und eine Kutschenfahrt durch Giswil wird ebenfalls möglich sein.

Giswiler bäuerliche Direktvermarkter und Imker



Abächerli Beat

Sprung 1, 079 388 77 31,
sprung-alkapas@bluewin.ch

Alpakaprodukte: Duvets und Strickwolle

Abächerli-Styger Maria

041 675 23 47

**Wildfrüchtekonfi, Tannenknochenhonig,
Birnenhonig**

Biohof Althaus

Albert Annelies u. Ambros

Althaus, 041 675 10 75
ambrosalbert@bluewin.ch

**Saisongemüse im Hoflädeli (Selbstbe-
dienung), Natura Beef auf Bestellung**

Amgarten Anita und Eugen

Hirseren 29, 041 675 06 07
eugenamgarten@bluewin.ch

Eier, Jungrind Mischpakete auf Bestellung

Berchtold-Durrer Hansjörg u. Lisbeth

Ey 1, 041 675 13 20 / 079 817 44 29

**Frischmilch-Automat 24 h / Apéro und
Angebote im Spycher und Garten**

BZG von Ah/Burch

Furris Blueberry Farm

Furri 1, 079 489 36 47 / 079 668 14 45
thomas-burch@bluewin.ch

Blueberry

**Von Juni bis Oktober: Bluebeeren,
Würste und Trockenfleisch im Kiosk**

Eberli-Bussmann Maria u. Theo

Hirseren 21, 041 675 17 28 / 079 511 92 47
teberli@gmx.ch

Süssmost, Dörrbirnen

Familie Eberli

Emmetti 1 / Alp Jänzimatt
041 675 11 33 / 079 286 93 51

**Div. Alpkäse, Alpbutter, Alpschweine-
fleisch, Kalb-, Rind-, Schweinefleisch,
Wurstwaren, Buiräbrot**

Stockener Urschwizer Bisonfleisch

Enz-Beeler Marcel und Trudi

Gehri 1, 041 675 21 81 / 079 756 76 46
bison@stockener.ch
www.stockener.ch

**Bisonfrischfleisch, div. Produkte vom
Bison immer am 1. Samstag im Februar,
Bisongurte, Süss-Sauer, Zwetschgen-
konfi, Baumnussöl**

Nidläzältli-Froiwä

Ming Ursi

Wolfsmatt 1, 041 675 23 36
nz-frauen@gmx.ch

Nidläzältli

Biohof mit Hoflädeli

Riebli-Müller Heidi u. Adrian

Brüggi 1 / Alp Jänzimatt
041 675 29 87 / 079 509 85 81
info@fam-riebli.ch / www.fam-riebli.ch

**Div. Alpkäse, Alpbutter,
Alpschweinefleisch, Pouletfleisch**

Rohrers Bio-Hofladen

Rohrer-Burch Anni u. Sepp

Diechtersmatt 1, www.rohrers-hofladen.ch
041 675 01 16 / 079 679 57 19
anni.rohrer@gmx.ch

**Eier, Alpkäse, Süssmost, Baumnussöl,
Birnenhonig, Konfi, Eierkirsch, Sirup,
Rohwurst, Meringue, samstags immer
Zopf und Brot**

Bliomä und Gschänk Lädäli

Familie Fränzi und Peter Rohrer

Grossmatt 5, 079 583 91 33
rohrer-fraenzi@bluewin.ch
www.grossmatt.jimdo.ch

**Saisonale Blumen, Gestecke, Kränze,
usw., diverse Dekoartikel, Geschenke aus
der Küche**

Alpkäsereien mit Beizli

Müller-Stalder Ida u. Urs

Schibenriedstrasse 22 / Alp Arni-Schwand
041 675 13 75 / 079 373 08 66
(Alp: 041 675 10 47)

arni-schwand@bluewin.ch
www.arnischwand.ch

Div. Alpkäse, Alpbutter, Alprahm

Schnider-Mika Sonja u. Thomas

Fluonalp Alpkäserei, 041 675 26 59
molkerei.schnider@bluewin.ch
www.fluonalp.ch

Fluonalper Käsespezialitäten

Zumstein-Emmenegger Margith u. Ueli

Hofstrasse 15 / Alp Glaubenbielen
041 675 24 71, uelizumstein@bluewin.ch

**Div. Alpkäse. Alpbrie, Alpbutter, Ziger,
Joghurt, Rahm**

Imker

Burri-Halter Lisbeth u. Toni

Hübeli 18, 041 675 27 53

Bienenhonig

Enz-Peter Ursi u. Sepp

Gehri 3, 041 675 24 76
sepp-enz@bluewin.ch

Bienenhonig

Zumbühl Bruno

Bergstrasse 10
041 675 10 26 / 079 922 56 26

brunozum@bluewin.ch

Bienenhonig

Kontaktadresse Diräkt us Giswil:

Lisbeth Berchtold-Durrer, Ey 1, 6074 Giswil,
041 675 13 20 / 079 817 44 29

liha@bluewin.ch



Wir verstehen Sie –
auch wenn mal etwas kaputt geht.

Zurich, Generalagentur Simon Mani

Martin Mathis, Hauptagent

Telefon 041 666 54 41
Mobile 079 281 08 38
martin.mathis@zurich.ch



WIR SIND FÜR SIE DA

Allgemeine Schalteröffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08.00 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 17.00 Uhr

(Freitag und vor allg. Feiertagen bis 16.30 Uhr)

Bei Bedarf können Sie uns nach telefonischer Vereinbarung auch ausserhalb der Öffnungszeiten besuchen.

Telefon: 041 676 77 00

E-Mail: gemeinde@giswil.ow.ch

Website: ... www.giswil.ch

Standort: Gemeindehaus, Bahnhofplatz 1

Gemeindekanzlei

- Giacomo Pezzuto
- Dario Helfenstein
- Ruth Enz-Kiser
- Ramona Eberli
- Wilson Torres Lima (Lernender)

Finanzverwaltung

- Jürg Zentner
- Ruth Halter
- Corinne Degelo-Berchtold
- Damaris Anderhalden (Lernende)

Sozialdienst

- Priska Schöpfer
- Fiona Hasler
- Regula Zumstein

Bau und Infrastruktur

- René Kiser

Bauamt

- Mario Eberli

Standort: Schulhaus 1957

Innendienst

Telefon: 041 676 75 40

E-Mail: lagerhaus@giswil.ow.ch

- René Ming
- Hans Burch
- Pia Burch
- Regina Stutz
- Maria Delle Fiamme
- Monika Thalmann
- Monika Sigrist
- Monika Bitzi
- Dominik Tinembart (Lernender)

Standort: Werkhof, Sportplatzstrasse 23

Aussendienst

Telefon: 041 676 75 50

- Rico Wenger
- René Egger
- Ernst Riebli
- Bruno Kathriner
- Kaspar Kathriner
- Michael Burch
- Hakan Ildan

Standort: Schulhaus 1860

Schule Giswil

- Isabelle Wyss Dallago
- Ruth Jordi
- Janine Huwyler
- Rebekka Berger
- Stefan Durrer

Standort: Obergeschoss Halle 2

- David Dorta
- Christina Niederberger

Öffnungszeiten Schulsekretariat

während Schulzeit

Montag, Dienstag

08.00 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

08.00 bis 11.30 Uhr

Telefon: 041 676 75 30

E-Mail: sekretariat@schule-giswil.ch

Website: ... www.schule-giswil.ch

Standort: Schulhaus 1860

Musikschule Giswil-Lungern

■ Pascal von Wyl

Telefon 041 676 77 20

E-Mail: musikschule@giswil.ow.ch

Website: ... msgiswil-lungern.ch

Weitere Erscheinungsdaten:

Redaktionsschluss 3/2022

Montag, 19. September 2022

Erscheinungsdatum 3/2022

Donnerstag, 27. Oktober 2022

Impressum**Herausgeber:**

Gemeinderat Giswil

Redaktion:

Redaktionskommission INFO

Gemeindeverwaltung, 6074 Giswil

Druck:

Küchler Druck AG, Giswil

Auflage:

1'950 Exemplare

Erscheint:

Frühling, Sommer, Herbst

LEASING JETZT AB 0,9%

Auto Willi.ch
GARAGE CARROSSERIE
Industriestrasse 50 6074 Giswil 041 676 70 70
info@autowilli.ch www.autowilli.ch

MultiLease

LEASING JETZT AB 0,9%

ab Fr. 31'400.-
New Yaris Cross 4x4

ab Fr. 30'990.-
New S-Cross 4x4

**KÜNG
HOLZ
BAU**

Wir bauen Ihnen ein Zuhause ohne Metall,
ohne Leim und ohne chemische Baustoffe!

Küng Holzbau AG
Alpnach Dorf
www.kueng-holz.ch

**EIN SUV MIT DEM HERZEN
EINES ROADSTERS**

DER MAZDA CX-5 2022

Sobald Sie sich ans Steuer setzen, spüren Sie das einzigartige Fahrgefühl des weltweit meistverkauften Roadsters, des Mazda MX-5. Um perfekt Ihrem Lebensstil zu entsprechen, präsentiert sich der Mazda CX-5 2022 in 3 weiteren Versionen: «Newground» mit Outdoor-Charakter, «Homura» mit sportlichem Ausdruck und «Signature» geprägt von Eleganz.

mazda.ch/cx-5

Garage & Carrosserie Bienz AG
Industriestrasse 7 · 6074 Giswil
Tel. +41 41 675 12 15 · garagebienz.mazda.ch



ELEMENTTECHNIK ■ KIES ■ BETON ■ RECYCLING
KRANE ■ SCHWERTRANSPORTE ■ MONTAGEN



Fanger Kies+Beton AG / Fanger Elementtechnik AG / Fanger Kran AG

Verwaltung: Chilchbreiten 23 | CH-6072 Sachseln | www.fanger.ch | Telefon +41 41 666 33 66 | info@fanger.ch